

PLAUENER STADTNACHRICHTEN



5. Jahrgang • Nr. 5

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Oktober 2020



Der Historiker Gerd Naumann erhält am 9. Oktober die Stadtplakette der Stadt Plauen und damit die zweithöchste Auszeichnung der Stadt.

Außerdem wird der Bürgerspreis der Stiftung der Sparkasse Vogtland an engagierte Vereine verliehen. Die Veranstaltung findet im Malzhaus statt, aufgrund der aktuellen Corona-Lage mit einer angepassten Anzahl geladener Gäste. Mehr auf Seite 4.

STADTPLAKETTE FÜR GERD NAUMANN

Foto: Ellen Liebner

AUS DEM INHALT

STADTBAD S. 3

Stadtbad und Sauna sind unter Auflagen wieder geöffnet.

RESOLUTION S. 3

Stadtrat unterstützt MAN-Beschäftigte.

ELEKTRIFIZIERUNG IN FRAGE GESTELLT S. 4

Die Sachsen-Franken-Magistrale steht vor Problemen.

WEIHNACHTEN IN PLAUEN S. 5

Der Weihnachtsmarkt und Veranstaltungen in der Stadt sollen mit Auflagen stattfinden.

GRUNDSCHULE NEUNDORF S. 6

Die Außenanlagen sind fertiggestellt.

FUSSGÄNGER-ÜBERWEGE S. 6

Zwei Fußgängerüberwege wurden entfernt.

WEISBACHSCHES HAUS S. 7

Im Sommer war Baustart für das Erlebnismuseum.

MALZHAUSGALERIE S. 8

Ausstellung des e.o.plauen Preisträgers 2020 Michael Sowa.

STELLENANGEBOTE S. 11

Jobs und Stellen in der Stadtverwaltung.

30 JAHRE PLAUEN UND SIEGEN S. 14

Die Partnerstädte sind seit 30 Jahren verbunden. Dieses Jahr muss die Jubelfeier wegen der Corona-Pandemie entfallen.

MÄNGELMELDER S. 14

Mängel online melden kommt gut an.

50 Millionen-Projekt: Zusage durch Freistaat

Sachsen hat zugesagt, knapp die Hälfte der 50 Millionen für Plauen zu tragen. Damit soll die Stadt zukunftssträchtige Projekte entwickeln. Im November soll dazu das nächste Bürgertreffen stattfinden. Mehr auf Seite 6. Foto: Igor Pastierovic



Kerstin Wolf im Amt

Plauens neue Bürgermeisterin für die Bereiche Bau, Umwelt, Stadtplanung, Sicherheit und Ordnung heißt Kerstin Wolf und hat am 1. September ihr Amt angetreten. Mehr auf Seite 3.



Graffiti gegen Graffiti

Der Kommunale Präventionsrat will wilde Schmierereien bekämpfen. Mehr auf Seite 10.



20 Jahre OB

Ralf Oberdorfer hat am 1. September 2000 das Amt als Plauens Oberbürgermeister angetreten. Ein Rückblick. Mehr auf Seite 2.



Ralf Oberdorfer im Rückblick

Oberbürgermeister in Plauen seit 20 Jahren

Foto: Ellen Liebner



Am 1. September des Jahres 2000 führte der Arbeitsweg von Ralf Oberdorfer zum ersten Mal ins Rathaus: Das ist mittlerweile 20 Jahre her. Es waren 20 bewegte, ereignisreiche Jahre mit vielen Höhen, aber auch Tiefen. Ralf Oberdorfer war bei den Oberbürgermeisterwahlen am 25. Juni 2000 sowie

beim zweiten Wahlgang am 9. Juli 2000 als parteiunabhängiger Kandidat angetreten. 2007 und 2014 gewann er erneut die Oberbürgermeisterwahlen und befindet sich nunmehr in seiner dritten Amtszeit. Sein Motto: „Ich stütze mich auf alle Fraktionen und möchte dadurch Mehrheiten der Vernunft

finden.“ In den politischen Diskussionen und im Umgang mit dem Bürger waren für ihn gegenseitiger Respekt, Meinungsvielfalt und Offenheit, Toleranz, bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement immer von besonderer Bedeutung. Grundlage seines Agierens war und ist der Slogan aus

seiner ersten Wahl 2000: „Gemeinsam beraten – konsequent entscheiden“. Schwerpunkte setzte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer in den Bereichen Bildung, Gewerbeentwicklung, Bäder- und Sportstättenentwicklung. Befragt nach Tiefpunkten in jener Zeit, muss er nicht lange überlegen: „Das

war 2008, nach 101 Jahren verliert die Stadt Plauen ihre Kreisfreiheit mit allen heute deutlich spürbaren Konsequenzen – ebenso wie Zwickau und Görlitz. Ich glaube, der Freistaat Sachsen hat sich hier zu sehr von möglichen Einsparungen blenden lassen, die heute jedoch nicht hinterfragt werden.“

2000 Einige Zahlen und Fakten aus diesen 20 Jahren 2020

Einwohnerzahlen und Geburten
2000: 71.543 Einwohner/545 Geburten
2019: 64.597 Einwohner/501 Geburten
Zu- und Wegzüge
2000: mehr Wegzüge
(2291 Zuzüge, 2301 Wegzüge),
2019: mehr Zuzüge
(3390 Zuzüge, 3112 Wegzüge)
Seit 2009 durchgängig mehr Zu- als Wegzüge

Haushalt, Schuldenentwicklung
2000: 192.560.000 Mark
2019: 45.617.000 Euro
Die Zahlen bestätigen den konsequenten Schuldenabbau. Dennoch hat die Stadt Plauen durch unglaublich viele und sinnvolle Investitionen unter Nutzung von Förderprogrammen von EU, Bund und Freistaat ein völlig neues Antlitz erhalten. Die Eigenmittel dafür wurden durch konsequent sparsame Haushaltspolitik aufgebracht.

Stadtrat und seine Gremien
Die Öffentliche Sondersitzung des Stadtrates am 4. September 2000 war die 1. Sitzung, die Ralf Oberdorfer als Oberbürgermeister geleitet hat. Bis zur Stadtratssitzung am 7. Juli 2020 gab es 230 Stadtratssitzungen, von denen er 227,5 geleitet hat, die eine leitete sein Stellvertreter Uwe Täschner zur Hälfte (eine Sitzung am 31. März 2020 wurde aufgrund Corona abgesagt). Von September 2000 bis Juli 2020 fanden insgesamt ca. 380 Sitzungen von Finanz- und Verwaltungsausschuss statt, die meisten davon hat Ralf Oberdorfer selbst geleitet. Seit 2001 wurden 5 Ehrenbürger ernannt und 47 Personen mit der Stadtplakette der Stadt Plauen ausgezeichnet. Zu 19 Neujahrsempfängen hat er jeweils ca. 250-300 Gäste, insbesondere das Ehrenamt, an wechselnde Orte, meist in Plauer Unternehmen, eingeladen.

Bildung – Schulen und Kitas hatten immer Priorität
• Ansiedlung der Staatlichen Studienakademie Sachsen in Plauen, zunächst im Gebäude Rückertstraße 35, 2006 stellte Stadt Plauen dann dem Freistaat Sachsen die Immobilie Melanchthonstraße 1/3 mietfrei zur Unterbringung der Staatlichen Studienakademie Plauen zur Verfügung. Im Frühjahr 2019 zieht die Studienakademie in den Campus-Neubau auf den Schlossberg in beste Bedingungen.
• 12 der 19 Schulen in der Stadt wurden vollständig saniert, 4 sind teilsaniert, eine bislang unsaniert wird aktuell komplett saniert.
• 8 kommunale Kitas und 12 Kitas von freien Trägern wurden saniert
• Gab es im Jahr 2000 3.776 Plätze in Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) gibt es aktuell 2020 5.100 Plätze, ein Plus von 1.324 Plätzen.

Wirtschaft
• Im Jahr 2000 waren 62,1429 Hektar Gewerbe- und Industrieflächen vermarktet. 2020 sind 123,2111 Hektar verkauft bzw. vermarktet und bebaut.
• Ohne Eigentum an Grundstücken im Jahr 2000 wurde die Industriebauentwicklung an der A 72 Richtung Süden eingeleitet und mit zahlreichen heute sichtbaren Investitionen abgeschlossen.
• Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen:
2000: 9.488.000 Euro
2008: 25.431.000 Euro (Höchststand)
2009: 10.802.000 Euro (Finanzkrise)
2019: 17.594.000 Euro
• 2014: 1. SCHAUF DESIGN, die das kreative Potenzial der Region widerspiegelt
• 2015: Eröffnung Haltepunkt Plauen Mitte als neue ÖPNV-Schnittstelle

Stadtentwicklung
• 2016: Start Bau Schlossterrassen – Plaues neue Silhouette
• 2017: Eröffnung des neuen Landratsamtes in Plauen – Gebäude und Grundstück hatte die Stadt von der Metro AG gekauft
• Sanierung des Konventgebäudes und Eröffnung 2017
• Umgestaltung der Elsteraue mit Weisbacherschem Haus und Hempelscher Fabrik
Bäder / Sportstätten
• 2002: Wiedereröffnung Freibad Haselbrunn
• 2007: Eröffnung neues Sportbad mit 50-Meter-Bahn
• 2007: Eröffnung der neuen Dreifeldsporthalle Wieprechtstraße (Einheits-Arena)
• 2010: Eröffnung Sauna am Stadtbad
• zahlreiche Sportstätten wurden saniert, aus- und umgebaut oder neu gebaut



1 Der Neujahrsempfang 2019 fand im neu eröffneten Landratsamt statt. Das ehemalige Warenhaus Tietz stand in den 2000ern eine Zeitlang leer, bis das Gebäude von der Stadt angekauft und dem Landrat angeboten wurde. Jetzt sitzt die Kreisverwaltung mitten im Zentrum der Spitzenstadt. Fotos (2): Ellen Liebner

2 Am 22. Juni 2002 wurde das Stadion nach erfolgtem Umbau wieder eröffnet. Der Sprung des OB im Anzug vom 10er war aufsehenerregend. Fotos (2): Hilmar Raddatz

3 Die Studienakademie liegt dem OB genau wie Bildung allgemein sehr am Herzen. Dass der Freistaat investiert und den Standort Plauen weiter entwickelt, ist Ergebnis guter Zusammenarbeit. 2019 ist die Studienakademie auf den Schlossberg umgezogen. Die Schlossterrassen prägen das neue Stadtbild. Foto: Oliver Orgs

4 Das Industriegebiet Oberlosa mit der Rubinmühle, E-Control Glas und VCM. Foto: Oliver Orgs



Neue Bürgermeisterin im Bau- und Ordnungsbereich



Kerstin Wolf (Foto) ist seit 1. September die neue Bürgermeisterin der Stadt Plauen für den Geschäftsbereich II - Bau, Umwelt, Sicherheit und Ordnung. Sie ist gleichzeitig 2. Stellvertreterin von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Gewählt hatten die Stadträte Kerstin Wolf in ihrer Sitzung am 5. Mai. Das Amt hatte vor ihr seit 2013 Levente Sárközy inne. Die 58-Jährige gebürtige Plauerin ist studierte Bauingenieurin. Bereits seit 1993 arbeitet sie in der Stadtverwaltung, war zuletzt Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt. Nach ihrem Abitur an der EOS „Erich Weinert“ 1980 folgte 1986 nach neun Semestern der Abschluss an der TU Dresden als „Diplomingeuerin der Fachrichtung Wasserwirtschaft“. Nach ersten Jahren Berufserfahrung im Wasserversorgungsbetrieb und als Dozentin startete sie 1993 ihren Weg in der Stadtverwaltung. 2005 wurde sie Fachgebietsleiterin Tiefbau, 2012 folgte die Fachbereichsleiterstelle Bau und Umwelt.

Stadtrat unterstützt MAN-Beschäftigte

Zur Unterstützung der Beschäftigten des Bus Modification Centers im Leuchtmühlenweg, das zur MAN-Gruppe gehört und von Schließung bedroht ist, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 22. September auf Vorschlag der Fraktion SPD / Grüne / Initiative Plauen fraktionsübergreifend nachfolgende Petition befürwortet: *Die wirtschaftliche Situation einiger Unternehmen in Plauen ist bedingt durch die Corona-Pandemie zunehmend schwierig. Personalabbau und Standortverlagerungen und -aufgaben könnten die Folge sein. Der MAN-Standort, ehemals Neoplan im Speziellen, hat bereits in den vergangenen Jahren schwierige Phasen durchleben müssen. Nach dem gravierenden Stellenabbau 2015 und der Neuausrichtung hin zum Bus-Modification-Center werden nunmehr 150 Personen beschäftigt. Die wirtschaftliche Situation des Standortes hat sich seither, auch durch den hochmotivierten*

Einsatz der Belegschaft, deutlich verbessert. Die überraschende Nachricht über eine mögliche Schließung des Standortes trifft daher auch die Stadträtinnen und Stadträte hart. Diese erklären gemeinsam: Der Stadtrat der Stadt Plauen erklärt seine Solidarität mit den Beschäftigten des MAN-Standortes in Plauen. Wir hoffen, dass diese hochspezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz behalten und auch weiterhin in unserer Stadt ihren Arbeitsmittelpunkt haben werden. Wir unterstützen den Oberbürgermeister in seinem Vorhaben, die Schließung des Standortes zu verhindern. Die Verantwortlichen in der Bundes- und Landesregierung fordern wir auf, mit der Gesamtgeschäftsführung unverzüglich Gespräche aufzunehmen, um die Mitarbeiter vor dem Verlust ihres Arbeitsplatzes in Plauen zu schützen und den wichtigen Unternehmensstandort für unsere Stadt zu erhalten.

Stadtbad und Sauna wieder offen



immer gelten Ausnahmestimmungen, Hygieneauflagen: „Wir brauchen viel Rücksichtnahme und Verständnis. Dies ist ein Start, ein Versuch – es kann momentan natürlich nicht so laufen wie vor Corona“, fasst Bürgermeister Steffen Zenner zusammen. **In Bad und Sauna gilt:** Hinweisschilder mit den aktuellen Regeln sind ausgehängt (Abstand, Handhygiene, Niesetikette...) und die Besucherzahlen sind auf 236 im Stadtbad und 80 in der Sauna begrenzt. Das Tragen von Masken wird außerhalb der Nassbereiche empfohlen. „Alle Nut-

zergruppen können wieder ins Bad-Vereine, die Öffentlichkeit, und auch das Schulschwimmen findet wieder statt“, informiert Freizeitanlagen-Geschäftsführer Ronny Adler. **Was nicht geht:** Die Tribüne im Sportbad bleibt geschlossen. Das 50-Meter-Becken wird in zwei 25-Meter-Becken getrennt. Ab 15 Uhr ist das eine fürs Vereinstraining, das andere für die Öffentlichkeit vorbehalten. Laut Allgemeinverfügung ist Dampfsaunieren nicht gestattet, daher ist dieses geschlossen. Aufgüsse werden in der Sauna derzeit nicht angeboten.

11. Deutsch-Deutsche Filmtage der Partnerstädte Plauen und Hof

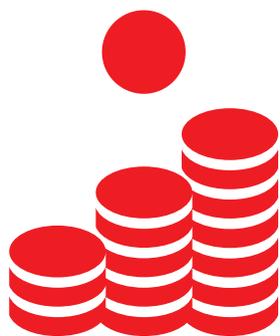
Vom 13. bis 17. November 2020 finden in der Festhalle Plauen und im Central Kino Hof die 11. Deutsch-Deutschen Filmtage der Partnerstädte Plauen und Hof „Von der Teilung zur Einheit“ statt. In Plauen werden die Filmtage am 13. November 2020, 18.30 Uhr im Quartier 30, Bahnhofstraße 30, im Rahmen einer thematischen Ausstellung mit Arbeiten von Schüler*innen des Berufsschulzentrums e.o.plauen eröffnet. Zu sehen ist die Ausstellung bis 4. Dezember 2020. Öffnungszeiten Quartier 30 außerhalb der Veranstaltungen: Mo 10 bis 16 Uhr; Di 10 bis 19 Uhr (außer 17.11., Schülerveranstaltung); Mi und Do 13 bis 16 Uhr (außer 18.11., Feiertag); Fr nach Absprache

(ggf. für Schulklassen). Am Konzept der Filmtage, die jedes Jahr auf große Resonanz stoßen, wird festgehalten. Gezeigt werden Spiel- und Dokumentarfilme zu Themen jüngerer deutscher Geschichte - Mauerbau, deutsche Teilung, Kalter Krieg, Friedliche Revolution, Grenzöffnung und deutsche Einheit. Nach den jeweiligen Filmvorführungen finden wieder Gesprächsrunden mit Zeitzeugen, Regisseuren, Historikern und Protagonisten statt. Das Programm befindet sich noch in Arbeit und wird zu gegebenem Zeitpunkt in einem Flyer, im Internet und in den Medien bekannt gegeben. Geltende Hygienevorschriften sind zu beachten. www.hof-plauen-89.de

Stadtbad und Sauna haben nach sechs Monaten Schließzeit seit dem 31. August wieder geöffnet. Noch Anzeige



Morgen ist einfach.



wir-versichern-sachsen.de

Wenn ich heute vorsorge, um mir später große Wünsche zu erfüllen.

Sparkassen-Sparplan Fonds

Wenn's um Geld geht

Sparkassen Versicherung Sachsen

Sparkasse Vogtland



Stadtplakette für den Historiker Gerd Naumann

» Gerd Naumann hat sich über Jahrzehnte hinweg über die Maßen für Plauen, seine Geschichte und das Vogtlandmuseum engagiert. (OB Oberdorfer) «

Foto: Ellen Liebner

Gerd Naumann, bekannt als Geschichtsexperte für die Region, erhält in diesem Jahr die Stadtplakette. Die Zeremonie ist für den 9. Oktober geplant – sofern die geltenden Hygieneregeln ein gemeinsames Feiern möglich machen. Seit Juli 2019 ist Gerd Naumann im Ruhestand, bis dahin arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Vogtlandmuseum. Gerd Naumann schloss 1980 in Leipzig sein Museologie-Studium ab, begann in der Messestadt in einem Museum zu arbeiten, bildete Museologen aus, fügte ab 1982 noch ein Fernstudium der Geschichte in Berlin hinzu. Dann zog ihn die Familie nach Plauen. Am 1. September 1988 hatte er seine Tätigkeit im Vogtlandmuseum aufgenommen. Zahlreiche Ausstellungen trugen seine Handschrift, so „Plauen im Bombenkrieg“, zu der 2010 ein Buch erschienen ist. Er veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten, arbeitete als Experte an verschiedensten Geschichtsprojekten mit, wie an der Filmdokumentation „Codename Bris-

ling“, in der über den Bombenkrieg berichtet wird. Er ist Vorstand der International Submarine Connection Plauen U-156 e.V. und aktiv im Verein Vogtland '89. Daneben war Gerd Naumann Mitglied des Vorstandes des Vereins der Freunde und Förderer des Vogtlandmuseums und ist Mitglied und Co-Autor der Jahresschriften des Vereins für Vogtländische Geschichte und Landeskunde. Er hat Bücher über die Geschichte Plauens und des Vogtlandes verfasst, unter anderem „Plauen im Vogtland 1933 – 1945“, „Plauen im Bombenkrieg 1944/45“ und „Plauen und Umgebung von oben – historische Luftaufnahmen von 1928“. Darüber hinaus ist er Mitautor des Buches „Das Kriegsende in Sachsen 1945“, Band 20 der Chemnitzer Europastudien. Er ist wesentlicher ehrenamtlicher Mitarbeiter für das Buchprojekt zur 900-Jahrfeier Plauns. „Gerd Naumann hat sich über Jahrzehnte hinweg über die Maßen für Plauen, seine Geschichte und das

Vogtlandmuseum engagiert“, fasste Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer schon 2019 bei der Verabschiedung des Historikers aus dem städtischen Dienst zusammen. Stets ruhig, sachlich und bescheiden, reich an Kenntnissen, auf Details achtend, erwarb er sich als Historiker einen Namen, weit über das Vogtlandmuseum und Plauen hinaus. Gerd Naumann hat drei erwachsene Kinder. Er liebt das Wandern hier im Vogtland, gerne in den Bergen. Der Stadtrat hat in nichtöffentlicher Sitzung am 9. Juni die Auszeichnung von Gerd Naumann mit der Stadtplakette der Stadt Plauen beschlossen. Die Stadtplakette ist die zweithöchste Ehrung, die die Stadt zu vergeben hat. Bisher gibt es 66 Geehrte – davon 59 Stadtplakettenträger und sieben Ehrenbürger (Thomas Küttler (†), Lothar Rentsch (†), Dr. Rolf Magerkord, Prof. Dr. Klaus-Dieter Waldmann, Manfred Feiler (†), Helfried Unglaub, Ruth Müller-Landauer). Die Auszeichnung wird seit 1996 verliehen. www.plauen.de/stadtplakette

Karikaturen zur deutschen Teilung

Eine Ausstellung mit Karikaturen zum Thema Deutschland/Deutschland ist ab 13. November in der Galerie Forum K zu sehen. Es ist eine spannende, lustige und mitunter sehr nachdenkliche Zeitreise durch vier Jahrzehnte deutscher Teilung und schließt das mühsame Zusammenwachsen beider Deutschlands nach der wiedererlangten staatlichen Einheit ein. Die Bilder, die immer wieder zum Schmunzeln anregen, lassen Konrad Adenauer und Walter Ulbricht, Willy Brandt, Helmut Schmidt, Helmut Kohl und Erich Honecker wieder auferstehen. Sie streifen eine schwierige, leidvolle, oft auch groteske Zeitgeschichte –

ironisch, satirisch, gnadenlos, pointiert aber auch humorig. Ausstellung „Deutschland/Deutschland“ ab 13. November bis 4. Dezember in der Galerie Forum K, Neundorfer Straße 4. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr. Anlässlich „30 Jahre Städtepartnerschaft Siegen – Plauen“ und „30 Jahre Deutsche Einheit“ wurde die Ausstellung nach Plauen geholt. Das Städtepartnerschaftsjubiläum ist aufgrund von Corona verschoben, die Ausstellung findet dennoch statt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Grafik: Barbara Henniger; Bildrechte: Helmut Schmidt Medien GmbH

Sächsisch-Bayrisches Städtennetz: Massive Kritik am Entwurf für DeutschlandTakt

Krisensitzung im Bayreuther Rathaus: Elektrifizierung der Franken-Sachsen-Magistrale ist gefährdet.

Nahezu alle Mitglieder des Bundes- und Landtages aus dem östlichen Oberfranken sowie das Sächsisch-Bayerische Städtennetz schlagen gemeinsam Alarm: Die Planungen der Gutachter für das Bundesverkehrsministerium sehen auf der Franken-Sachsen-Magistrale wegen der geringen Fahrgastprognosen nur noch eine statt wie bisher drei Fernverkehrslinien vor. Die 25 Abgeordneten, Oberbürgermeister und Landräte* sind sich einig: Ein derart gestutzter Nutzen gefährdet die Wirtschaftlichkeit der Elektrifizierung bis Nürnberg. Dies ist das Fazit einer Krisensitzung Anfang September im Bayreuther Rathaus, an der auch

Plauns Bürgermeisterin Kerstin Wolf in Vertretung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer teilnahm. Nach dem neuesten Entwurf zum DeutschlandTakt soll es die Franken-Sachsen-Magistrale nicht mehr geben. Weder von Nürnberg nach Dresden noch nach Leipzig sind Fernverkehrszüge vorgesehen. Es verbleibt lediglich die Verbindung von Nürnberg über Marktredwitz und Schirnding nach Prag und von München und Regensburg über Hof nach Dresden. Reisende von Nürnberg nach Südwestsachsen und umgekehrt müssen in Marktredwitz umsteigen. Nach Prag sieht das Gutachten hingegen eine weitere Fernverkehrslinie von Nürnberg über Furth i. W. vor, ebenso von Nürnberg über Jena nach Leipzig. „Diese völlig unstimmgigen Linienführungen umgehen die Industrie-

regionen Ostoberfranken und Südwestsachsen. Sie sind nicht frei von politischem Einfluss und entsprechen den tatsächlichen Verkehrsströmen in keiner Weise“, betonen Politik und Experten der Konferenz. Erforderlich seien Direktverbindungen von Nürnberg nach Südwestsachsen und Dresden sowie von München, Regensburg nach Leipzig und Berlin wie auch in umgekehrter Richtung. Mit diesem seit langem geforderten, fachlich fundierten Linienkreuz und mit Neigetechnikzügen ließen sich schnelle Bahnverbindungen für Ostbayern und Südwestsachsen zu diesen Metropolen schaffen. Sie wären attraktiv genug, um die Menschen wieder von der Bahn zu überzeugen. „Genau diese Forderungen unterstützen wir als Stadt voll und tun alles, was in unserer Macht steht, um wieder zu einem attraktiven Schienen-

verkehr zurück zu gelangen“, unterstreicht Bürgermeisterin Kerstin Wolf. Die geringen Fahrgastprognosen sind in erster Linie auf die missglückten Linienplanungen des DeutschlandTaks zurückzuführen. Dies zeigt auch die Fernverkehrslinie Nürnberg – Jena – Leipzig, die noch geringere Fahrgastzahlen aufweist als die Franken-Sachsen-Magistrale. Dennoch ist sie im DeutschlandTakt verblieben. Leider setzten sich die Unstimmigkeiten auch bei der Gewichtung der fachlichen Einflussgrößen wie Reisezeiten, Umstiege und Tarife fort. Dort wird zu viel Wert auf die Reisezeiten gelegt, wodurch die Hauptstrecken in den Regionen gegenüber den Hochgeschwindigkeitsstrecken systematisch benachteiligt werden. „Wir erwarten, dass der Bund die Belange unserer Regionen berücksichtigt“, unterstützt Kerstin Wolf die Forde-

rung von Bayreuths Oberbürgermeister Thomas Ebersberger. Zu den Ergebnissen des Treffens informierte Kerstin Wolf im Stadtbau- und Umweltausschuss am 7. September.

*Auszug der Teilnehmer:

- Plauen - Bürgermeisterin Kerstin Wolf, i. V. OB Ralf Oberdorfer
 - Bayreuth - OB Thomas Ebersberger
 - Hof - OB Eva Döhla
 - Zwickau - Sebastian Lasch, BM für Finanzen und Sicherheit, i. V. OB Pia Findeiß
 - Marktredwitz - OB Marc Weigel
 - Chemnitz - Bürgermeister Bernd Gregorzyk, i. V. OB Barbara Ludwig
- Außerdem MdLs und MdBs aus den Landkreisen, der Landrat von Hof und Heidrun Piwernetz, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Oberfranken.

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber. Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



DER WEIHNACHTSMARKT



In diesem ungewöhnlichem Jahr wird die Zeit der Gemütlichkeit und der Lichter besonders herbeigesehnt. Der Advent steht vor der Tür, der Weihnachtsmarkt soll den aktuellen Hygienemaßnahmen angepasst in veränderter Form stattfinden. Wie und wo, das ist voraussichtlich ab Mitte November nachzulesen unter www.plauen.de/weihnachten



Foto: Igor Pastierovic

Weihnachtsausstellung im Vogtlandmuseum: „Ein Licht im Dunkeln“ 25. November 2020 – 31. Januar 2021

Ein Licht des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe... Es ist nicht nur Symbol für den Ursprungspunkt des Weihnachtsfestes, Jesus von Nazareth, sondern vor allem auch die Basis und Gemeinsamkeit zahlloser Bräuche und Traditionen der Weihnachtszeit. Mit dem Hauptaugenmerk auf das Thema des Lichts beschäftigt sich das Vogtlandmuseum in seiner traditionellen Weihnachtsschau 2020/21: Gezeigt wird, wie im Vogtland von der Vergangenheit bis heute mit Hilfe von Pyramiden und Schwibbögen die winterliche Finsternis vertrieben wurde.

Öffnungszeiten Vogtlandmuseum und Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus:
25.11.–30.12.2020 täglich 10.00 – 18.00 Uhr
letzter Einlass: 17.00 Uhr
24./31.12.2020 10.00 – 14.00 Uhr
25./26.12.2020 10.00 – 18.00 Uhr
01.01.2021 12.00 – 18.00 Uhr
ab 02.01.2021 Di. – So. 11.00 – 17.00 Uhr

Christkindl Postamt im Vogtlandmuseum

Bis 10. Dezember öffnet dieses Jahr die Postamt-Außenstelle des Christkindls aus der österreichischen Partnerstadt Steyr im Vogtlandmuseum. Wer mag, kann komplett fertige Briefe oder Postkarten, nach Entrichtung des Portos, versenden. Der Empfänger erhält die Sendung mit dem originalen Stempel des Christkindlpostamts aus Steyr. Oder: Einfach eine Adresse benennen, 2,90 € zahlen und pünktlich zum Fest kommt ein Brief des Christkindls ins Haus.

Weihnachten im Erich-Ohser-Haus Angebote für Kinder (mit Voranmeldung)

Liebe Weihnachtsgrüße...
Nach einer Führung durch die „Vater und Sohn“- Ausstellung zeichnen und schreiben die Kinder, wie Ohser es tat. Mit Tusche und Feder wird in einem kleinen Workshop die Sütterlinschrift erlernt und jeder kann seine eigene Weihnachtsgrußkarte mit „Vater und Sohn“ gestalten (ab 3. Klasse).

„Vater und Sohn“-Weihnachtsklappbuch
Zunächst wird die Galerie erkundet. Danach gestalten die Kinder ihr eigenes Buch mit einer lustigen „Vater und Sohn“- Bildgeschichte und einem dazu einen passenden kurzen Text. (ab 4. Klasse)



Foto: Andreas Wetzel

www.plauen.de/weihnachten

Die ganz Kleinen...

können der Geschichte von Marigard Bantzer „Wie das Eselchen das Christkind suchte“ lauschen und malen in einem selbst gestalteten Künstlerbuch eine Weihnachtsgeschichte. Spielerisch lernen sie hierbei die „Vater und Sohn“-Geschichten kennen (ab 5 Jahre). Terminvereinbarung: Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus, Nobelstraße 7/13, 08523 Plauen, Telefon: 03741 – 291 2344, E-Mail: galerie-e.o.plauen@plauen.de. Weitere Informationen: www.e.o.plauen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information im Advent (25.11. – 22.12.2020):

Montag – Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr
verkaufsoffene Sonntage (06. und 20.12.2020): 11.00 – 15.00 Uhr
24./25./26./31.12.20/01.01.21: geschlossen

Termine: 27.11./4.12./ 11.12./18.12.20;

Beginn/Dauer: 17.00 Uhr/45 Minuten; Mindestteilnehmer: 4 Vollzahler; Erwachsene: 4,00 €, Ermäßigt: 2,50 € (Schüler/Studenten/ Kinder ab 7 Jahre).

„Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

Ein Spaziergang mit Stadtführer durchs weihnachtliche Plauen, mit Infos zu Bräuchen, am Ende gibt's eine Tasse Glühwein oder Kinderpunsch auf dem Markt. Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1.
Termine: 28.11./5.12./12.12./19.12.20

Beginn: 11.00 Uhr / 1,5 Stunden; Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler; Erwachsene: 9,00 €, Ermäßigt: 8,00 € (Schüler/Studenten/ Kinder ab 7 Jahre)

Ausblick Stadtführungen

„Zwischen den Jahren durch die historische Altstadt Plauens“

Di./Mi., 29./30. Dezember 2020, 11.00 Uhr

Stadt- und Turmführungen

Weihnachtliches Plauen von oben

Öffnungszeiten Rathausurm an den Adventswochenenden: **Samstag/Sonntag:** 14.00 – 20.00 Uhr; Eintritt Erwachsene: 2,00 €, Ermäßigt: 0,50 € (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)

Weihnachtliche Rathausurmführung in der Dämmerung (witterungsabhängig)

Die Tourist-Information lädt an den Adventsfreitag zu einer weihnachtlichen Führung auf den Rathausurm ein. Es begleitet Sie ein Stadtführer. Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1.

„Neujahrs-Stadt-Spaziergang“

Fr., 1. Januar 2021, 14.00 Uhr
Erwachsene: 5,50 €, Ermäßigt: 3,00 €
Treffpunkt: Tourist-Information
Mindestteilnehmer: 6 Vollzahler

Online-Adventskalender

Adventskalender des Dachverbands Stadtmarketing e.V. – täglich Gewinne auf www.plauen.de/weihnachten



Wettbewerb Bürgertasse 2021

In diesem Jahr werden die Gäste des Weihnachtsmarktes ihren Glühwein aus einer Tasse mit einem Motiv vom Plauener Fotograf Norman Richter trinken. Es zeigt ein schwarz-weiß-Silhouette Plauens mit St. Johanniskirche und Rathausurm sowie Schneeflöckchen. Aktuell läuft die Suche nach der Bürgertasse 2021. Zum zweiten Mal wird der Wettbewerb in Kooperation von Stadt Plauen und Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. ausgestellt.

Bis 24. November müssen die Ideen vorliegen. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Plauener*innen und Nichtplauener*innen, Kreative, Kinder, Familien, Schulklassen, Vereine, Künstler*innen und Institutionen, die gern einen eigenen Gestaltungsvorschlag ins Rennen schicken wollen.

Am 27. November startet die Wahl des schönsten Motivs. Dies ist möglich per Stimmzettel, die auf dem Weihnachtsmarkt in den einzelnen Hütten ausliegen oder, wie gehabt, online auf www.plauen.de/buergertasse. Mitte Dezember endet der Abstimmzeitraum, dann wird gezählt und der Siegerentwurf am 18. Dezember auf dem Markt gekürt. Dieser zielt anschließend 4.200 Glühweintassen des Weihnachtsmarktes 2021.

Die Vorlagen und Teilnahmebedingungen sind rechtzeitig auf www.plauen.de/buergertasse zu finden. Aus allen abgegebenen Entwürfen wird, unmittelbar nach dem Einsendeschluss, wie bereits im vergangenen Jahr, eine Jury eine Vorauswahl treffen. Damit wird die eigentliche Wahl übersichtlicher.

Alle Veranstaltungen ohne Gewähr.

„ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“

50 Millionen Euro für Plauen

Foto: Igor Pastierovic



Bürgerbeteiligung zur Modellstadt

In seiner Sitzung am 22. September hat der Stadtrat das Gesamtkonzept einstimmig beschlossen.

Mit dem Leitbild: »Aktivierung des Plauener Südens zu einem nachhaltigen Wohn- und Lebensquartier der Zukunft bei gleichzeitiger Stärkung oberzentraler Funktionsmerkmale« soll der Plauener Süden nachhaltig und leitbildgerecht für alle Generationen zukunftsweisend zu einem lebenswerten und besonders familienfreundlichen Wohnstandort und einem leistungsstark anziehenden Oberzentrum mit überregionaler Ausstrahlung und gutem Image, entsprechend der folgenden Leitlinien, entwickelt werden:

- Gezielte Aktivierung der Funktionsbausteine „Sport und Bildung“ zur Stärkung der Identität und Verbes-

serung der oberzentralen Wirkung des Plauener Südens

- nachhaltige Infrastruktur mit mobiler, digitaler und sozialer Vernetzung für alle Bevölkerungsschichten
- Überwindung funktionaler Defizite und Stärkung des Plauener Südens als integrierten, attraktiven und mehrgenerationengerechten Wohnstandort der Zukunft

Ein wichtiges Anliegen gerade in Hinblick auf die Weiterentwicklung von Städten ist die Beteiligung der Öffentlichkeit. In den kommenden Jahren wird die Stadt Plauen zu verschiedenen Themen des Modellprojektes die Bürgerschaft zur Mitarbeit aufrufen. Je nach Einzelvorhaben werden sich verschiedene Facharbeitskreise bilden und gemeinsame Projektvorschläge mit den Bürgern diskutieren. Anregungen sind daher besonders erwünscht.

Bürgerbeteiligung

Zum aktuellen Gesamtkonzept und den beiden Einzelvorhaben **Sporthallenbau und Freiflächengestaltung am Lessing Gymnasium und Erweiterung Stadtbad Plauen unter Nutzung regenerativer Energien** wird am 10. November 2020 um 18.00 Uhr in der Festhalle Plauen eine weitere Bürgerbeteiligungsveranstaltung stattfinden. Nach einem einleitenden Vortrag durch die Stadt geht es in die Diskussionsrunde mit den Bürgern.

Was bewegt die Bürger und welche Ideen gibt es zu den Projekten? Das wollen die Stadt- und Fachplaner gerne wissen, um die Projekte bürgernah weiter zu entwickeln. Ab kommendem Jahr wird es auch eine digitale Beteiligungsebene über die Homepage der Stadt Plauen geben. Hinweis Hygieneauflagen: Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Änderungen oder Anpassungen kommen. Dies wird über die Internetseite und über die Tagesmedien bekannt gegeben.

Hintergrund:

Der Deutsche Bundestag hat Plauen für die Teilnahme an einem Programm zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung ausgewählt. Das Modellvorhaben wird deutschlandweit in sieben Kommunen – Hamburg, Saarbrücken, Rostock, Erfurt, Plauen, Coswig und Duisburg – umgesetzt.

Mit den Modellvorhaben unter dem Dach der Nationalen Stadtentwicklungspolitik sollen beispielhaft Modernisierungs- und Anpassungsstrategien für den klimagerechten Umbau, Infrastruktur für neue Mobilitätsformen, für Nachverdichtung und das Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit und Gewerbe und den sozialen Zusammenhalt entwickelt werden.

Ziel ist es, aus den Ergebnissen Rückschlüsse für die Weiterentwicklung

der Bund-Länder-Städtebauförderung zu ziehen.

Am 18.10.2019 beschloss der Stadtrat das Gesamtkonzept zum Modellvorhaben Modellkommune Plauen - Oberzentrum im Vogtland, „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ als erweiterte Arbeits- und Antragsgrundlage zum Modellvorhaben mit Stand April 2019.

Seit der letzten Bürgerveranstaltung zur Modellkommune Plauen ist nun ein gutes Jahr vergangen. In dieser Zeit wurden das Gesamtkonzept sowie die geplanten Einzelvorhaben nochmals gründlich unter die Lupe genommen und gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung sowie dem Bundesministerium des Innern zu einem stimmigen, vor allem modellhaft-innovativem Konzept zusammengefasst.

www.plauen.de

Drei Lehrlinge schaffen neue Sitzoase an Bebel-Straße

Über eine kleine, aber feine Erholungsoase, gestaltet aus zwei Sitzbänken und verschiedenen Pflanzen, können sich die Plauener freuen. Es ist ein besonderes Projekt auf der Grünfläche an der August-Bebel-Straße, gleich beim Zoogeschäft Gerstner: Drei Azubis für Garten- und Landschaftsbau haben den neuen Sitzbereich geplant und umgesetzt. Phillip Piehl, Michelle Petri und Mark Dunemann, alle drei haben bald ihre dreijährige Lehrzeit bei der Immobilienservice Plauen (ISP) GmbH beendet, konnten ihre Ideen einbringen, mussten aber auch die vorhandenen Gegebenheiten beachten, wie etwa das Gefälle. Es wurden zwei kleine Hochbeete angelegt. Hier wird es zukünftig gelb blü-



Phillip Piehl, Michelle Petri und Mark Dunemann (von links) sind stolz auf ihr fertiges Azubi-Projekt. Foto: Pressebüro Zeh

hen, Fingerstrauch wurde gepflanzt. Die Kosten fürs Material in Höhe von rund 8000 Euro trug die Stadt Plauen, während die Arbeitsleistungen fürs

Projekt von der Immobilienservice Plauen GmbH beigesteuert wurde. René Illing von der ISP GmbH begleitete das Azubi-Projekt.

Gelände Grundschule Neundorf saniert

Das hintere Außengelände der Grundschule Neundorf wurde saniert. Seit März liefen die Arbeiten. Hier entstand eine befestigte Außenfläche mit Spiel- und Sportflächen. Ein umzäunter Bolzplatz mit Sitzstufen und Kunststoffbelag, drei 50-Meter-Bahnen mit Kunststoffbelag, eine Weitsprunggrube und im Spielbereich eine 2-Turm-Kletteranlage, ein Turnreck, eine Tischtennisplatte und ein Kletternetzwerk sowie eine Hangrutsche sind entstanden. Alle übrigen Flächen wurden asphaltiert. Stützwände, die als Kletterwand

und Sitzstufen genutzt werden können, entstanden. Der bestehende Schulgarten wird zur Gemeinschaftsspielfläche für Hort und Schule. Hier wurden vier Hochbeete für den Schulgartenunterricht geschaffen, ein Sandkasten mit Sonnensegel, eine Vogelneuschaukel aufgebaut und der Teich saniert. Insgesamt kosteten die Maßnahmen 660.000 Euro, 396.000 Euro (60 %) fließen als Fördermittel des Förderprogrammes „Schulische Infrastruktur“ des Landes, die restlichen 264.000 Euro stammen aus dem städtischen Haushalt.

Neue Brücke unterhalb der Teufelskanzel

In Vorbereitung des 17. Westvogtländischen Wandertages am 17. Oktober und um die Wanderlücke zwischen Plauen und dem Vogtländischen Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein zu schließen, ist es den Gemeinden Rosenbach und Neundorf gemeinsam gelungen, die morsche Brücke unterhalb der Teufelskanzel Leubnitz ersetzen zu lassen. Dank geht an die Tischlerei Oberst aus Neundorf, die es mit einer

Spende ermöglicht hat, die zerfallene Brücke am Kuhbergbach zu ersetzen und damit die lange gewünschte Verbindung nach Neundorf und die Stadt Plauen wieder her zu stellen. So sind Stadt und Umland näher aneinandergedrückt. Außerdem geht der Dank an die Wegewarte, an die Gemeinde und den Bauhof Rosenbach/Vogtl. ohne deren Unterstützung bei der Pflege die Wege zur Teufelskanzel nicht begehbar wären.

Deckensanierung auf Moltkestraße

Ende September startete der Bau der Moltkestraße. Zwischen Am Westbahnhof und Haus Nummer 22 wird die Fahrbahn bis voraussichtlich Ende Oktober instandgesetzt. Dabei werden die Asphaltdecken auf einer Länge von knapp 250 Metern und damit rund 1500 Quadratmetern erneuert und die Straßenentwässerung saniert. Rund 160.000 Euro sind eingeplant.

Zwei Fußgängerüberwege entfernt

Nach der Änderung der Richtlinie für die Beleuchtung von Fußgängerüberwegen wurden alle „Zebrastreifen“ in Plauen kontrolliert. Zusätzlich wurden Zählungen der Verkehrsstärken von Fußgängern und Fahrzeugen durchgeführt um festzustellen, ob die Anlagen noch den geforderten Grundlagen entsprechen.

Der **Fußgängerüberweg an der Mammenstraße** entspricht den erforderlichen Richtlinien nicht mehr. Aus einer Fahrtrichtung ist er schlecht einsehbar, auch die geforderte Verkehrsstärke liegt nicht vor.

Dieser Fußgängerüberweg wird daher entfernt, dafür aber ein Verkehrsteiler an der Stelle aufgestellt. Der **Fußgängerüberweg auf der Marie-Curie-Straße** in Höhe des Seniorenwohnheimes Kastanienweg entspricht ebenfalls nicht mehr den geforderten Gegebenheiten. Da dieser Fußgängerüberweg allerdings in einer Zone 30 liegt, ist das Erfordernis für selbigen nicht mehr gegeben: In 30er-Zonen dürfen keine Fußgängerüberwege angeordnet werden. Dieser wird daher ebenfalls entfernt.



Hempelsche Fabrik wird zur Kindertagesstätte

Großes Bauprojekt in der Elsteraue

In der Elsteraue wird kräftig gebaut, die hier entstehende Kindertagesstätte nimmt Gestalt an. Dabei wird auch Historisches erhalten, denn es geht um zwei ehemalige Produktionshallen. Diese werden baulich miteinander verbunden und so zur

neuen Kindertagesstätte. 120 Kinder, davon 40 Krippenkinder, sollen hier Mitte des nächsten Jahres einziehen können. Die Bedarfsnachfrage von Plauener Eltern ist da, Betreuungsplätze für den Nachwuchs sind gefragt. Geplant sind vier Krippen-

räume im Erdgeschoss und sieben Gruppenräume für Kinder ab drei Jahre. Dazu kommen Funktionsräume wie Kinderrestaurant, Waschräume, Garderoben und Verwaltungsräume. Auch an eine Terrasse im mittleren Bereich wurde gedacht.



Aktueller Stand

„Die Rohbauarbeiten in den beiden Bestandgebäuden – Nord- und Südflügel – sind weitestgehend abgeschlossen“, informierte Dina Wolf von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) beim Baustellenrundgang mit Bauleiterin Katrin Portius vom Zwickauer Büro Hoffmann, Seifert & Partner. Dazu zählen Abbruch-, Erd- und Sicherungs- und Fundamentarbeiten. Abgeschlossen sind auch Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Arbeiten am Entwässerungskanal, das Verlegen der Grundleitungen, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten. Saniert wurden vom Hausschwamm befallene Holzbauteile, beschädigte Gewölbepfeiler wurden aufgebaut. Im Südbau sind die Fenster eingebaut und die Fußbodenheizung sowie der Estrich im Obergeschoss. Im Nordbau musste die Aufbetondecke über dem

Erdgeschoss abgebrochen werden, weil diese auf den Gewölben auflag und durch ihre Eigenlast Bauschäden verursachte. Gegenwärtig wird am neu entstehenden Mittelbau gebaut. Das zweigeschossige Gebäude besteht aus Stahlbeton, eine Glasfront wird für viel Licht sorgen. „Oben sind Garderoben und Gruppenräume vorgesehen, unten Garderoben und Waschräume“, so Dina Wolf. Auffällig ist die historische Gewölbendecke im Erdgeschoss. „Das steht unter Denkmalschutz“, so Katrin Portius. Der auffällige Giebel mit dem seitlichen ovalen Fenster sticht dem Betrachter sogleich ins Auge und soll so weit wie möglich erhalten werden. Um den Charakter zu wahren, wurden Holzfenster eingebaut. Weitere Arbeiten im Innenausbau des Südgebäudes laufen hier ebenfalls gegenwärtig. An dieser Seite wird

sich auch der zukünftige Haupteingang zur Kita befinden. Weiter geht's mit Innenputzarbeiten, der Außenabdichtung und Perimeterdämmung sowie Fassadenarbeiten. Im Südgebäude wird der Erker abgebrochen und wiederaufgebaut. Im Inneren beginnen dann die Fliesenlegerarbeiten. Auch im Mittelbau gehen die Arbeiten weiter.

Kosten

Die neue Kindertagesstätte der Stadt Plauen kostet rund 8 Millionen Euro. Eine Kostenerhöhung um rund zehn Prozent hat sich bei den bislang durchgeführten Ausschreibungen der Bauleistungen ergeben. Die förderfähigen Projektkosten liegen bei rund 6,07 Millionen Euro, davon sind rund 3,8 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“.

Fotos (3): Pressebüro Zeh

Baustart am Weisbachschen Haus

Die Sanierung und Erweiterung des Weisbachschen Hauses zur künftigen Nutzung als **Deutsches Forum für Textil und Spitze** läuft mit ersten Rohbauarbeiten seit Ende Juli. Der Ausbau wird voraussichtlich bis Mitte 2022 dauern. Aktuell finden folgende Arbeiten statt: • Unterfangung der Bestandsfundamente mittels Hochdruckinjektionsverfahren • Mikroböhrpfahlgründung für den Ergänzungsbau • Rohbauarbeiten im Bestandsgebäude • Abbruch • Einbau neues Treppenhaus • Umbau vorhandenes Treppenhaus • Betonarbeiten für Bodenplatte, Decken und Wände des Ergänzungsbau • Dacharbeiten im Umbaubereich des Bestandsgebäudes

7.273.399 Euro entstehen an Baukosten, davon fließen 5.818.719 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm EFRE „Integrierte Stadtentwicklung“ und 727.340 Euro aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Weitere 10 Prozent wird die Stadt als Eigenanteil aufbringen. Später folgen die Kosten für die Ausstellungsplanung und deren Umsetzung. Der Umbau und die Erweiterung des Weisbachschen Hauses werden gemeinsam mit dem Büro Neumann Architekten ausgeführt. Die europaweite Ausschreibung zur multimedialen Gestaltung des Zentrums hat das estnische Architekturbüro KOKO gewonnen.



Karolastraße: Haus Nr. 53 wird abgerissen

Am 8. September hat der Abriss des Gebäudes Karolastraße 53 begonnen. Das 5-geschossige Haus wurde durch die Stadt angekauft um abgerissen zu werden: Es hatte erhebliche Schäden in Teilbereichen des Daches und in einzelnen Deckenbereichen. Besonders der straßenseitige Erker ist im Inneren stark geschädigt. Aus Sicherheitsgründen mussten die Karolastraße bereits voll und der angrenzende Spielplatz teilweise gesperrt werden. Nach dem Abriss soll die Fläche begrünt werden. Im Dezember sollen die Arbeiten beendet sein. Für das Gesamtvorhaben wurden 200.000 Euro im Haushalt eingestellt. Davon erhält die Stadt 80prozentige Förderung aus dem Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung.



Beethovenstraße in Jößnitz

Zur besseren Anbindung des Bereichs der Beethovenstraße im Ortsteil Jößnitz zwischen Haus Nummer 33 und der Plauenschen Straße wird auf einer Länge von rund 165 Metern eine Fläche von 720 m² Fahrbahn in neuer

Asphaltbauweise instandgesetzt. Baustart war Ende September, gebaut wird voraussichtlich bis Ende November. Dabei wird auch die Straßenbeleuchtung installiert. Kosten in Höhe von rund 112.000 Euro sind eingeplant.

Friedhof ist immaterielles Kulturerbe

Die Friedhofskultur in Deutschland ist Immaterielles Kulturerbe – Plauen trägt und gestaltet dies auf dem städtischen Friedhof mit. Das zeigt sich jetzt deutlich: seit dem „Tag des Friedhofs 2020“ macht ein Schild am Hauptfriedhof auf die Bedeutung der Friedhofs-

kultur für die Gesellschaft aufmerksam. Damit ist die Stadt Leuchtturm-Partner einer bundesweiten Aktion, in der 300 Friedhöfe in 125 Städten als Kulturräume ausgewiesen werden. Detaillierte Informationen dazu gibt es auf www.kulturerbe-friedhof.de

ERZIEHER GESUCHT

Insgesamt werden für die Einrichtung in der Elsteraue 18 pädagogische Fachkräfte einschließlich der Kita-Leitung benötigt.

Die Stadt Plauen nimmt fortlaufend **Bewerbungen von pädagogischen Fachkräften** entgegen und freut sich über Initiativbewerbungen. www.plauen.de/stellenangebote



e.o.plauen Preisträger Michael Sowa stellt aus



Künstler Michael Sowa vor seinen Werken im Gespräch mit Madlen Schulz, Moderatorin des Festabends. Foto: Igor Pastierovic

Noch bis 18. Oktober 2020 ist in der Galerie des Malzhauses die Preisträgerausstellung des diesjährigen e.o.plauen Preisträgers Michael Sowa zu sehen.

Dem Maler und Karikaturisten Michael Sowa wurde am 19. September in einem feierlichen Rahmen der von der Stadt Plauen und der e.o.plauen-Gesellschaft gestiftete e.o.plauen Preis verliehen. Andreas Platt- haus (Journalist, Autor, verantwortli-

cher Redakteur für Literatur der FAZ): „Michael Sowa ist ein Feinmaler und ein Hyperrealist, weil seine gemalte Wirklichkeit eine überwirkliche ist: ein karikatureskes Bild der Welt. Nicht bössartig verzerrend, sondern liebevoll verniedlichend, selbst wenn es sich um die bösesten Themen handelt. Das vereint den Berliner Michael Sowa mit dem Plauener Erich Ohser. Die beiden mögen ästhetisch so weit auseinanderliegen wie nur denkbar

– ihre Perspektive ist eine humanistische. Und eine humoristische, weil nur aus dem Lachen Hoffnung entstehen kann, und Humanität ohne Hoffnung gibt es nicht. So sind die scharfsichtigsten Karikaturisten und Spottzeichner die nachsichtigsten, weil sie die menschlichen Schwächen belächeln und die Betrachter damit anstecken. Damit wird Michael Sowa zum idealen e.o.plauen Preisträger.“

Kinderstadt auf Grundschulhof

In der vorletzten Ferienwoche (17. bis 21. August) erlebten die Kinder des Hortes der Astrid-Lindgren-Grundschule etwas Besonderes: Sie wurden Bürger in der Kinderstadt „Kinderbunt“. Diese Kinderstadt ist ein Planspiel für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Die Finanzierung dafür kommt aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben“, der Förderverein der Schule unterstützte die Idee. Ein wesentlicher Bestandteil des Kinderstadt-Konzeptes ist die Simulation des Kreislaufs von Arbeit, Geldverkehr und Konsum im Freizeitbereich. Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben einen selbst gewählten Job aus. Für diese Arbeit erhalten sie ein Gehalt in der Kinderstadt

„Kinderbunt“. So braucht es auch ein Stadtparlament mit Bürgermeister/in, in der Kinderstadt „Kinderbunt“, das von den Kindern selbst gewählt

wird. Den Höhepunkt bildete ein großes Abschlussfest und ein „Rummel“, welchen die Bewohner gemeinsam organisierten und durchführte.



Foto: Ellen Liebner

Alte Textilfabrik wird ab dem 14. November abgerissen



Das Fabrikgebäude der ehemaligen Textilfabrik und des späteren VEB Plauener Gardine an der Schönherr-Straße wird mit EU Fördermitteln über das EFRE Programm „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014-2020 – Integrierte Brachenentwicklung“ zurückgebaut und das Areal aufgewertet. Im Rahmen einer Projektförderung wird ein Zuschuss von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben als Anteilsfinanzierung gewährt.

Energievolle Drittklässler

Wo kommt der Strom her? Wie funktioniert eine Photovoltaik-Anlage? Spannendes Wissen, welches die Drittklässler der Erich-Ohser-Grundschule kürzlich im Rahmen ihrer Projekttagge ganz praktisch erfahren haben. Eine Klasse hat das Heizhaus der envia Therm besucht (siehe Foto) und anschließend mit dem Energie-

coach der Stadt Plauen eine kleine Photovoltaik-Anlage gebaut. Damit wird ein bereits vergangenes Jahr erfolgreich gestartetes Schulprojekt fortgeführt, bei dem Grundschüler durch die Energiemanager der Stadt Plauen erfahren, warum Energiesparen wichtig ist und wie es funktionieren kann. Foto: Ellen Liebner



JugendKunstTriennale des Sächsisch-Bayerischen Städteneetzes

Austragungsort der JugendKunstTriennale 2021 wird Zwickau sein. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt können sich junge Künstler*innen Gedanken machen, mit welchem Beitrag sie sich an diesem länderübergreifenden Wettbewerb beteiligen möchten. Abgabe der Arbeiten für Teilnehmer*innen aus Plauen und dem Umland ist im Zeitraum vom 24. bis 25. Februar 2021 im Kulturreferat der Stadt Plauen.

Die JugendKunstTriennale ist das größte Kulturprojekt des Sächsisch-Bayerischen Städteneetzes, in dem sich die Städte Plauen, Zwickau, Chemnitz, Bayreuth, Hof und Markredwitz zu einem Verbund zusammengeschlossen haben.

Die JugendKunstTriennale richtet sich speziell an junge Kunstschaaffende im Alter von 14 bis 25 Jahren. Die jungen Künstler*innen haben die Möglichkeit, Arbeiten aus dem bildkünstlerischen Bereich über Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Collagen bis hin zu Videos, DVD, CD-ROM und Textilarbeiten einzureichen. Eine professionelle

Jury bewertet diese, stellt aus den besten eine Ausstellung zusammen und ermittelt die Preisträger. In den Altersgruppen von 14 bis 18 Jahren und von 19 bis 25 Jahren werden jeweils zwei Preise in Höhe von 500 Euro vergeben. Die Jury kann weiterhin bis zu 20 Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 200 Euro vergeben. Der Kunstladen Selbitz e. V. stiftet zusätzlich zwei Förderpreise (Kategorie 14 bis 18 Jahre: 150 Euro, Kategorie 19 bis 25 Jahre: 300 Euro). Alle Arbeiten, die in der Ausstellung zu sehen sind, werden in einem ausstellungsbegleitenden Katalog abgedruckt. Die Preisträgerarbeiten werden in einer Wanderausstellung in allen Mitgliedsstädten des Städteneetzes gezeigt. In Plauen ist sie vom 6. bis 28. November 2021 in der Galerie Forum K zu sehen. Unterstützt wird dieser bedeutende Wettbewerb auch von der Sparkasse Vogtland. Nähere Informationen über die Teilnahmebedingungen, das Anmeldeformular und den Flyer unter www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de und www.plauen.de/kulturreferat.

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet anlässlich des Volkstrauertages im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart wieder eine Kranzniederlegung auf dem Hauptfriedhof statt: am Sonntag, dem 15. November, 11.30 Uhr, am Ehren-

hain für die Kriegstoten des 2. Weltkrieges und an der Gedenkstele für die Kriegstoten. 11.15 Uhr ist Treffpunkt auf dem Platz vorm Krematorium (mit Auto anfahrbar). Gemeinsam mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer geht es dann zum Ehrenhain.



Anzeigen



4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
28.09. - 08.11.2020

Selbstständig und sicher!
Mit dem Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/zwickau-vogtland



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Baubiologie Plauen
Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen - 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -
www.gehlert-antik.de



Hager Ralf
Vom Steinstraße 1
08523 Plauen
D2 Funk:
0172 / 53 75 001
Telefon: 03741
13 71 52

Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung

Seit 2009

Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

Kfz-Versicherung?
Jetzt wechseln und sparen!



BIS ZU 30%
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN

10% START-BONUS GARANTIER!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihre/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Heidmarie Studnik
Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
Handy 0174 8953414
heidmarie.studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen
Stadtmitte
www.HUK.de/vm/heidmarie.studnik

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ihr neuer starker Mercedes-Benz Partner in der Region.

Am 01. Oktober eröffnen wir unsere neue Filiale in Plauen.
Werden auch Sie Kunde der ersten Stunde!



Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Brüderstr. 2 · 08527 Plauen
info@automueller.de · www.automueller.de

Anzeige

Festhalle Plauen

KULTUR- & KONGRESSZENTRUM

Comedy Lounge

Thomas Kornmaier
präsentiert
**Stand-up-Comedy im
After-Work-Format**

22.10.2020 - 20:00 Uhr

Gala DER OPERETTE

Jugendländ. Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

29.10.2020 - 14:30 Uhr

1. Advent: HOBBY KÜNSTLER MARKT

28.11.2020 ab 14:00 Uhr
29.11.2020 ab 10:00 Uhr

- 2021 -

ROCK'N'ROLL AM OSTERSONNTAG

The Bluebirds

4.04.2021 - 20:00 Uhr

DAVID KNOPFLER

GRÜNDER DER DIRE STRAITS
WITH
HARRY BOGDANOV'S

Heartlands-European Tour 2020

9.04.2021 - 20:00 Uhr

MOVING SHADOWS

Neues Programm!
Das Beste aus dem
Reich der Schatten

6.11.2021 - 20:00 Uhr

ALBERT HAMMOND

OPEN AIR

30 Top 40 Hits!
Emmy Award Winner
Songbook Tour 2021

4.6.2021 im Parktheater

**Info+Tickets:
03741-29 12 444
www.festhalle-plauen.de**

Gegen illegale Graffiti

Der Kommunale Präventionsrat (KPR) hat eine Strategie zur Reduzierung illegaler Graffitis in der Stadt Plauen entwickelt. „Um eine Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Bürger zu erlangen, arbeiten wir gemeinsam mit Fachleuten an einer Lösung“, so der Vorsitzende des Kommunalen Präventionsrates Plauen, Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Die Partner sind der Brücke Verein, ein Träger der Jugendhilfe in Strafverfahren, das Fanprojekt Plauen-Vogtland e.V. und die OASE e.V., wo mit jugendlichen Sprayern gearbeitet wird, sowie die WBG Plauen und Graffiti-Künstler wie André Wolf und Nico Roth. „Die Statistik zeigt, dass Graffiti nur einen sehr geringen Anteil an den erfassten Straftaten in der Stadt hat. 2019 waren es gerade einmal 3,9 Prozent. Die Verteilung im Stadtgebiet ist sehr unterschiedlich“, so der

Oberbürgermeister. Schwerpunkte lassen sich im Norden und Westen des Stadtgebiets erkennen. Die Bürger haben die Möglichkeit über den Mängelmelder illegale Graffitis zu melden.

www.plauen.de/maengelmelder

Die vierteilige Strategie zur Reduzierung illegaler Graffitis setzt sich

zusammen aus diesen Bereichen:

- Entfernung illegaler Graffitis durch die Verursacher
- Schaffung und Kennzeichnung von legalen Flächen im Stadtgebiet
- Koordinierung der Aktivitäten von Vereinen, Schulen, Familie und Informationen für Eigentümer
- Aktivierung der Zivilgesellschaft



Gegen wilde Graffiti: Partner des KPR sind der Brücke-Verein, das Fanprojekt Plauen-Vogtland e.V., die Oase e.V. und die WBG sowie die Graffiti-Künstler Andre Wolf und Nico Roth. Fotos (2): Ellen Liebner

Der Kommunale Präventionsrat (KPR): Wie bereits berichtet, gibt es diesen in der Stadt Plauen seit 2019.

Koordinator des KPR, dieses Netzwerkes aus Verwaltung, Polizei, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, ist Frank M. Zabel.

Ziel des KPR ist es, das Sicherheitsgefühl der Menschen in der Stadt zu erhöhen, Kriminalität vorzubeugen. Seine Handlungsfelder sind dabei Themen wie digitale Medien, Stärkung demokratischer Grundwerte, vom Gemeinwesen orientierte Prävention, Suchtprävention und als

besonderer Schwerpunkt frühkindliche und schulische Prävention. Prävention ist keine Aufgabe für ein Gremium, Prävention ist eine Aufgabe für alle Plauener.

Dieser Tatsache folgend besteht das Plenum des KPR aus über 60 Personen. Dazu gehören Vertreter vom Kreisschülerrat, Kreissportbund, die Ausländerbeauftragten der Stadt Plauen sowie des Landratsamtes Vogtland. In der Zusammenarbeit von Verwaltung, Polizei, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird ein breites Spektrum an fachlicher und sozialer Kompetenz ausgebildet.

Info-Abend zur Sicherheit für Gärten im Winter

6. November 2020, 19.00 Uhr, Festhalle: Info-Abend zum Thema „Hinweise zur Sicherung des Eigentums in der dunklen Jahreszeit – Was ich für meine Laube und was wir in unserer Gartensparte unternehmen können, um Einbrüche und Diebstähle zu verhindern“ (ca. 60 min.); anschließend Möglichkeit, individuelle Vor-Ort-Termine mit den Polizeibeamten in den Gartensparten auszumachen. Teilnahme nur über Voranmeldung bei Frank Zabel, Telefon: 03741 291 1009, E-Mail: Frank.Zabel@Plauen.de



Ursus Voightlandus – die Rückkehr der Bären

Zwei gewaltige hölzerne Bären mit frech herausgestreckten Zungen – im 19. Jahrhundert waren sie Protestsymbole des verärgerten Plauener Händlers Bär gegen die Obrigkeit im Rathaus, im 20. Jahrhundert jahrzehntelang beliebte Wahrzeichen der Museen in der Nobelstraße. Nach mehr als drei Jahren der Nichtzugänglichkeit sind die beiden beeindruckenden Tierplastiken nun endlich wieder an ihrem neuen

Standort im besuchsoffenen Ausstellungsbereich des Vogtlandmuseums zurückgekehrt und ab sofort für alle interessierten Besucher zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Herzens-Projekt umsetzen konnten und fügen der Dauerausstellung mit den beiden Bären ein weiteres Highlight Plauener Stadtgeschichte hinzu“, sagt Museumsdirektor Martin Salesch.



Tag des offenen Denkmals faszinierte

Reges Interesse herrschte am 13. September zum Denkmaltag an den Plauener Sehenswürdigkeiten. Da der Industriepavillon an der Dürerstraße erstmals offen war, kamen

gerade hier viele Interessierte. Der Bau ist eine frühere Maschinenhalle, die zur Hempelschen Fabrik gehörte. Der Freistaat hatte am Vormittag in dem Pavillon die offizielle Eröff-

nungsveranstaltung Sachsens zum Tag des offenen Denkmals ausgerichtet. Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, war Ehrengast bei der Eröffnung.

Tourist-Information Stadtführungen

Auf den Spuren der Plauener Gewerbe- und Industriegeschichte

Im Jahr der Industriekultur lädt die Tourist-Information zu einer spannenden Zeitreise durch die städtische Industriegeschichte ein. Mit Historiker Gerd Naumann geht es zu Anfang des Rundgangs entlang der ehemaligen Wohn- und Geschäftshäuser wohlhabender Baumwollwarenhändler in der Nobelstraße. Wissenschaftlich, aber dennoch unterhaltsam vermittelt er die Entwicklung der Produktivkraftgeschichte Plauens. Zudem erfahren die Gäste auch etwas zur geplanten Neugestaltung der Elsteraue. Ein besonderes Kapitel ist der Entwicklung der örtlichen Stickerei- und Spitzenindustrie gewidmet.

Termin: 10.10.2020, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information; Dauer der Führung: 1,5 Stunden; Preise: 5,50 € Erwachsene/ 3,00 € Ermäßigt (Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten); Teilnehmerzahl: Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen (Vollzahler)

Faszination Plauener Spitze

Die nächste öffentliche Führung „Faszination Plauener Spitze“ findet am **Samstag, den 17.10.2020, 11.00 Uhr** statt. Die Geschichte der Spitzenstickerei zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Stadt. Die beiden Stadtführerinnen Heike Kirchhoff und Karin Lenk nehmen die interessierten Besucher mit auf den neuen Rundgang quer durchs Schlossberggebiet.

Gemeinsam mit ihren Gästen gehen die beiden Stadtführerinnen auf Spurensuche und entdecken die textile Plauener Industriekultur. Dabei erfahren die Teilnehmer*innen, was Plauen einst weltberühmt gemacht hat und lauschen Geschichte und Geschichten aus über 150 Jahren Spitzenfertigung. Gezeigt und erklärt werden verschiedene Gebäude mit Bezug zur Spitzenherstellung, langjähriger Geschichte und interessanter Architektur, die heute liebevoll sanierte Wohnhäuser sind (keine Innenbesichtigung). Im Anschluss kann man bei der Firma Modespitze erleben, wie auf einer traditionellen Stickmaschine zarte Fäden Millimeter um Millimeter zu filigranen Kunstwerken aus Tüll und Spitze wachsen.

Termine: 17.10.2020

Treffpunkt: Aussichtspunkt Bastion Schlossterrassen; Dauer: 2 Stunden; Preise: 7,00 € Erwachsene, 5,00 € Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten; Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (Vollzahler)

Aufgrund der derzeit geltenden Hygieneregulungen sollten alle Gäste einen Mund-Nasen-Schutz tragen (selbst mitzubringen) und müssen ausreichend Abstand zu haushaltsfremden Personen halten. Da vorerst eine Begrenzung der Gruppen auf 15 Personen erfolgen muss, sind eine vorherige Anmeldung und Erwerb der Tickets in der Tourist-Information erforderlich (03741 - 291 1027).

WIR BILDEN AUS



**Verwaltungs-
fachangestellte** (m/w/d)

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Aufgaben: Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig. Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen Sie die Büro- und Verwaltungsorganisation, das Personalwesen, das Haushalts-, Kassen- und Beschaffungswesen sowie die Arbeitsorganisation und die Bürowirtschaft kennen.

Verwaltungsfachangestellte bereiten Entscheidungen unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften vor. Sie sind Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürger/innen, Organisationen und Unternehmen.

Ausbildungszeit: 01.09.2021 – 31.08.2024

Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Ausbildungsablauf, sonstigen Leistungen sowie zum Datenschutz und zum Stellenbesetzungsverfahren finden Sie über untenstehenden QR-Code bzw. unter www.plauen.de/stellenportal

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens zum **1. November 2020** an die Stadt Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1 in 08523 Plauen oder als E-Mail an ausbildung@plauen.de. Bitte senden Sie nur eine PDF-Datei, Maximalgröße 10 MB.

Als **Ansprechpartnerin** steht Ihnen Frau Kubon (Telefon: 03741/291-1172) zur Verfügung.



BA-Student (m/w/d)

Studiengang Soziale Arbeit, Studienrichtung Begleitung von Menschen mit Behinderung oder Elementarpädagogik

Du bist:

- belastbar und mitfühlend
- verantwortungsbewusst, tolerant und kommunikativ

Du hast:

- Spaß am Umgang mit Kindern
- die Hochschul- oder Fachhochschulreife
- oder eine vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- Masernschutz bzw. Masernimmunität

Du möchtest:

- studieren UND Geld verdienen
- in einer Kindertrageseinrichtung arbeiten
- dich sozial engagieren und Kindern helfen
- flexibel sein

Studienbeginn: 01.10.2021, Dauer: 3 Jahre

Ausbildungsverlauf: Theorie- und Praxisphasen wechseln sich im vierjährlichen Rhythmus ab. Theorie: Berufsakademie Sachsen Staatliche Studienakademie Breitenbrunn, Schachtstraße 128, 08359 Breitenbrunn. Praxis: Das Haupteinsatzgebiet der Sozialpädagogen in der Studienrichtung Begleitung von Menschen mit Behinderung oder Elementarpädagogik werden integrative Kindertageseinrichtungen und Horte sein

Nach erfolgreichem Studienabschluss verfügen Sie über die Fähigkeit, in diesen Bereichen als Führungskraft oder qualifizierte Fachkraft tätig zu sein.

Vergütung: Ausbildungsentgelt in Anlehnung an die tariflichen Regelungen (TVAöD) (Brutto-Beträge): 1. Ausbildungsjahr: 1.018,26 Euro; 2. Ausbildungsjahr: 1.068,20 Euro; 3. Ausbildungsjahr: 1.114,02 Euro

Bewerbung bis 13.10.2020 an Stadtverwaltung Plauen, Fachgebiet Personal/Organisation, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder als pdf-Datei an bewerbung@plauen.de. Rückfragen an Frau Blume-Brake, Telefon: 1160. Informationen zum Stellenbesetzungsverfahren unter www.plauen.de/stellenportal



Für unsere Einrichtungen suchen wir
**Pädagogische
Fachkräfte** (m/w/d)



Weitere Informationen finden Sie unter: www.plauen.de/stellenportal

Stellen bei der Stadtverwaltung –
Ihr neuer Arbeitgeber



www.plauen.de/stellenportal

Foto: Andreas Wetzel

Sechs Azubis übernommen,
drei neue starten



Im Bild v.l.n.r.: Niclas Schmelzer, Jasmin Kupfer, Michelle Wappler (alle drei Verwaltungsfachangestellte), Janine Baer (FAMI), Eric Thiedmann und Justus Spranger (Straßenwärter).

Ausgelernt mal sechs

2017 haben sie ihre Ausbildung begonnen, jetzt sind die sechs Azubis fertig. Davon sind zwei Straßenwärter im Städtischen Bauhof, eine ist Fachangestellte für Medieninformatikdienste (FAMI) in der Bibliothek und drei sind Verwaltungsfachangestellte. „Allen haben wir einen Job bei uns anbieten können“, freut sich Personalleiterin Carola Blume-Brake. Aufgrund der Altersstruktur sind Nachwuchskräfte im öffentlichen Dienst aktuell stark gesucht. Die Azubis lobten die abwechslungsrei-

che Ausbildung und die spannenden Inhalte. Bürgermeister Steffen Zenner verwies außerdem darauf, dass auch die Bezahlung gut sei – ein wichtiger Punkt für einen Start ins Berufsleben.

Start für die Neuen

Am 1. September haben dann drei neue Azubis angefangen: Hendrik Streit (31), Julia Kramer (20) und Elisabeth Rost (26). „Wir bieten enorme Vielfalt in unserem Haus, haben in den letzten Jahren jedem ausgelernten Azubi einen Arbeitsplatz anbieten können und haben in den letzten

Jahren immer – auch in den schwierigen Zeiten – Nachwuchs ausgebildet“, begrüßte Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer am 1. September die Neuen – zufällig an dem Tag, an dem er sein 20. Dienstjubiläum feiern konnte. Aktuell sind neun Azubis in der Stadtverwaltung beschäftigt. In ihrer dreijährigen Ausbildung lernen sie 17 Bereiche im Haus kennen, allein im ersten Jahr sind es acht. Nebenbei gibt es theoretisches Wissen in der Berufsschule. Die attraktive Ausbildungsvergütung macht erste Schritte in die Selbstständigkeit leichter.



Drei Neue für die Verwaltung: Hendrik Streit, Ausbildungsverantwortliche Antje Kubon (hinten), Julia Kramer, Personalleiterin Carola Blume-Brake (hinten), Elisabeth Rost

Geburtstage im November

100 Jahre

Fraaß, Heidi; Radecker, Elfriede

95 Jahre

Gruber, Ingeborg; Militzer, Johanna; Schmidt, Martha; Switak, Margot

90 Jahre

Joachim, Traude; Kaufmann, Thea; Liebscher, Christa; Neumann, Erika; Schilling, Hildegard; Zenker, Sigrid

85 Jahre

Adler, Gerhard; Beck, Helga; Bohnsack, Gerhard; Falke, Dieter; Frieß, Irmgard; Hennig, Maria; Hönig, Heinz; Kahnert, Gisela; Keßler, Alinde; Korban, Hans; Kruber, Sigrid; Kruschwitz, Günter; Leistner, Heinz; Lienemann, Günter; Maier, Heini; Maschwitz, Jürgen; Müller, Margot; Richter, Eberhart; Sacher, Waltraud; Schaufel, Günter; Schesler, Erna; Schmalfuß, Klaus; Schmidt, Edith; Schneider, Gisela; Schott, Walter; Seidel, Eva; Seidel, Heinrich; Sonntag, Inge; Tichatschke, Christa; Tippmann, Helga; Voit, Waltraud; Wagner, Günter; Wehr, Thea; Weidauer, Christa; Wolf, Eberhard; Zschirpe, Renate

80 Jahre

Arlt, Inge; Bär, Brigitte; Baumgärtel, Regina; Bock, Ulrich; Bohms, Wolfgang; Buschner, Renate; Christoph, Anita; Degen, Karl; Dörrer, Klaus; Dr. Marzell, Karin; Dressel, Joachim; Eichelkraut, Ursula; Fähnrich, Gisela; Füger, Monika; Gäbelein, Helga; Geipel, Helga; Gerbert, Brigitte; Gerbeth, Rolf; Geringswald, Dieter; Glück, Hansjoachim; Haimerl, Helmar; Heinze, Horst; Heller, Lothar; Jung-hans, Achim; Kallenbach, Andreas; Keil, Lothar; Kröl, Lieselotte; Liebscher,

Karin; Löffler, Gisela; Lohrie, Werner; Lorenz, Ruth; Löscher, Rosemarie; Meyer, Gudrun; Meyer, Karlheinz; Mikolajetz, Gisela; Militzer, Otmar; Müller, Ursula; Niedermeyer, Dieter; Pätz, Christel; Peters, Marlis; Pröhl, Roland; Reinwald, Traute; Roth, Eckehard; Schaller, Ursula; Schneider, Margit; Schubert, Anneliese; Seifert, Ingrid; Seifert, Maria; Seifert, Renate; Sondershaus, Karin; Stichler, Gottfried; Thöniß, Peter; Thoß, Hans-Rainer; von Kolczynski, Eva; Weller, Rolf; Wittig, Karin; Wogenstein, Rosemarie

Geburtstage im Dezember

101 Jahre

Grimm, Marianne

100 Jahre

Pombach, Susanne; Wunderlich, Gertrud

95 Jahre

Müller, Edith; Remmler, Edith

90 Jahre

Hermann, Margot; Kaiser, Thea; Knüpfer, Günter; Naar, Ingeburg; Nahr, Ingeburg; Rausch, Irmgard; Reißner, Rolf; Reuter, Erika; Roch, Christa; Schaarschmidt, Paul; Schlegel, Harry; Schmidt, Gerhard; Schuster, Christine; Schwarzmeier, Christa; Sehan, Kurt; Seidel, Erich; Seifert, Christa; Strobel, Ilse; Stumpe, Charlotte; Thümmel, Christa; Todt, Christa; Weber, Christa; Winter, Marianne; Wolf, Sigrid

85 Jahre

Anschütz, Karl-Heinz; Brocks, Roland; Dienemann, Marianne; Ditingler,

Horst; Dittmann, Anneliese; Ernst, Christa; Felix, Engelbert; Fleischer, Hannelore; Friedrich, Gisela; Frisch, Christa; Frotscher, Günter; Göttlich, Eberhard; Grasreiner, Horst; Heilmann, Klaus; Hendel, Helga; Herrmann, Horst; Hintersaß, Ingrid; Hutschenreuter, Helmut; Jehring, Hildegard; Kalusa, Waltraud; Klauß, Christa; Lehmann, Gerhard; Mengemann, Maria; Michael, Rolf; Möckel, Sigmar; Oelschlägel, Claus; Popp, Ilse; Raupach, Grete; Reber, Eva-Maria; Roßner, Kurt; Schaar, Ursula; Seidel, Edith; Strobel, Gerhard; Thoß, Siegfried; Trommer, Christa; Weiß, Gisela; Wenzel, Joachim; Zimmermann, Anita

80 Jahre

Auerbach, Hanna; Beck, Robert; Berger, Jürgen; Bittmann, Ingrid; Böhm, Anita; Bonßdorf, Gudrun; Brunzel, Sieglinde; Burock, Horst; Degen, Gisela; Dietzsch, Hildegard; Dr. Buchheim, Christine; Dreißig, Annerose; Ehlert, Peter; Enckhardt, Winfried; Engelhardt, Gerda; Feiler, Klaus; Fickert, Margot; Fischer, Peter; Friedel, Monika; Fritsch, Lutz; Fritsch, Helga; Fuchs, Dietmar; Gawol, Renate; Geier, Konrad; Gerber, Peter; Glier, Monika; Goller, Ekkehard; Günther, Renate; Günther, Udo; Hartung, Annerose; Hasse, Gunard; Hauswald, Helga; Hellinger, Brigitte; Hiemisch, Brigitte; Horbach, Christine; Jahn, Christine; Kämpf, Renate; Karing, Gunter; Keilhack, Siegfried; Kerl, Wilhelm; Kleinhempel, Dieter; Knoll, Ingeburg; Kober, Peter; Köhler, Roland; Kramer, Ursula; Krause, Lore; Kreuzer, Achim; Lämmrich, Monika; Langer, Helga; Larisch, Uta; Lauterbach, Josef; Lenk, Karin; Lindner, Renate; Linke, Ursula;

Lippmann, Jürgen; Luft, Dieter; Lutz, Nina; Meinhold, Renate; Müller, Helga; Nitschke, Joachim; Penzel, Karin; Petzold, Johanna; Piskorovsky, Dieter; Plato, Christa; Pöhlmann, Eberhard; Pruschwitz, Inge; Rauchfuß, Monika; Reiher, Christa; Reinhold, Martin; Reuther, Peter; Riedt, Horst; Rieger, Günter; Rink, Erika; Sandig, Rosemarie; Schau, Klaus; Schilbach, Edeltraut; Schilbach, Erika; Schleux, Erika; Schmalfuß, Monika; Schmidt, Christine; Schnabel, Erika; Schöbel, Ursula; Seidler, Peter; Singer, Heidrun; Speerbrecher, Inge; Stange, Gabriele; Steiner-Engermann, Gisela; Steinert, Sigrid; Süßengut, Ursula; Thrun, Wolfgang; Uhlig, Wolfgang; Vogt, Erika; Wagner, Annelies; Weimann, Johannes; Weller, Peter; Weller, Wolfgang; Wittig, Monika; Witz, Horst; Wolfram, Gisela

Ehejubiläen im November

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Dieter und Gerda Höfer
Manfred und Gertraud Hutzl
Martin und Jutta Reichardt

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Eberhard und Marianne Fischer
Peter und Gudrun Gerhardt
Siegfried und Gisela Lippold
Johannes und Gudrun Schulze

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Karlheinz und Christiane Bleßner
Werner und Christine Güther
Jürgen und Sabine Kölling

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 - 2888.

Gerhard und Eva-Maria Möbis
Bernd und Heidrun Rödel
Rolf und Ingrid Roscher
Klaus und Rita Stephan

Ehejubiläen im Dezember

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Werner und Helga Dick
Werner und Ursel Gloe
Günter und Inge Rabenstein
Siegfried und Maria Sachs
Klaus und Helga Schauer

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Günter und Inge Arlt
Manfred und Renate Dreikorn
Wolfgang und Lieselotte Fischer
Dietrich und Isolde George
Raimund und Marianne Götz
Friedrich und Irene Haberland
Klaus und Gisela Hochmuth
Dieter und Christine Kleinhempel
Lothar und Ursula Kuhli
Frank und Ursula Löser
Günter und Helga Reichmann
Günter und Christine Schmidt
Jürgen und Erika Schmidt
Jürgen und Hanna Schröder
Paul und Tatjana Weber
Bernd und Marita Weiße
Siegfried und Elke Zaumseil

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Andreas und Carla Clausnitzer
Eckhard und Gudrun Eigenwillig
Rüdiger und Elfriede Fritsch
Volker und Elferose Gerisch
Siegfried und Monika Heumann
Klaus und Maritta Joram
Gerhard und Maritta Koldewey
Horst und Renate Walther
Klaus und Monika Zenker

Tanz- und Trainingsaal in Dürerstraße

Die Grundschule am Wartberg wird saniert. Die Schüler sind deshalb in der Zwischenzeit in die ehemalige Allendeschule umgezogen. Das bedeutet aber auch, dass die Vereine, die bis dato in den dortigen Sporträumen trainiert hatten, umziehen mussten. Jetzt ist ein neues Domizil für den Zumba-Verein und das 1. Plauerer Tanzstudio gefunden: Beide Vereine trainieren nunmehr in der zweiten Etage der ehemaligen Textilfabrik an der Dürerstraße 30. Die Suche nach neuen Räumen war eine kleine Herausforderung, bei der die Mitarbeiter der Stadt stark involviert waren. Spor-

treferentin Simone Schurig und Lutz Armbruster von der Gebäude- und Anlagenverwaltung waren mehrfach mit den Vereinsleiterinnen unterwegs. Bürgermeister Steffen Zenner unterstützte die Suche aktiv. Die neuen Räume gehören dem Unternehmen Fuhrmann und Ketzler, Geschäftsführer Roland Fuhrmann machte die Nutzung des 120 Quadratmeter großen Probenraums möglich. Bürgermeister Steffen Zenner: „Es freut uns sehr, dass die Firma ihre Räume zur Verfügung stellt. Damit tut sie der bunten Vereinslandschaft der Stadt einen tollen Dienst.“

Türöffner in Bahn und Bus selbst drücken

Aufgrund der anstehenden kühleren Jahreszeit werden die Fahrgasttüren in den Straßenbahnen und Stadtbussen nicht mehr von den Fahrerinnen

bzw. Fahrern geöffnet. Zum Ein- oder Aussteigen müssen die Türöffner bzw. in den Stadt- und Nachtbussen die Haltewunschtafter betätigt werden.

Verwaltung vor Ort

01.10., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26
05.11., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26

www.plauen.de/buergertelefon

Kleiner Sitzungskalender

- 07.10. Verwaltungsausschuss
- 08.10. Finanzausschuss
- 20.10. Stadtrat
- 22.10. Kultur- u. Sportausschuss
- 26.10. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 28.10. Vergabeausschuss
- 29.10. Bildungs- und Sozialausschuss
- 02.11. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 04.11. Verwaltungsausschuss
- 05.11. Finanzausschuss
- 17.11. Stadtrat
- 19.11. Kultur- und Sportausschuss
- 23.11. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 25.11. Vergabeausschuss
- 26.11. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 30.11. Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 02.12. Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich und beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Saal der Festhalle. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. www.plauen.de/ris

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

- CDU-Fraktion**, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de
- AfD-Fraktion**, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de
- SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion**, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de
- Fraktion Die Linke**, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de
- Fraktion FDP**, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de

www.plauen.de/ris

Kranzniederlegung zur Erinnerung

Am 9. November 2020 jährt sich die Pogromnacht zum 82. Mal. Im Gedenken an die Opfer des Holocaust findet am 10. November 2020, 11 Uhr vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in Plauen, Engelstraße 15, die diesjährige Kranzniederlegung statt. Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung

wird neben dem Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz Frau Dr. Ruth Röcher und Herr Rabbiner Dannyel Morag sein. Musikalisch wird diese Veranstaltung begleitet von Jens Bühring und Philipp Wiechert. Geltende Hygienevorschriften sind zu beachten.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare
Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 07.10.2020
Herausgeber: Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister
Redaktion: Pressestelle der Stadt Plauen
 Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
 Telefon 03741 2911181 und 03741 2911183
 Fax 03741 29131181
 E-Mail presse@plauen.de
 Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter
 Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin
Gesamtherstellung und Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Verkauf: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
 BLICK – Geschäftsstelle Plauen
 Objektleiter: Jens-Peter Zschach
 (verantwortlich für Anzeigen)
 E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
 Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
 Telefon 03741 408-25111
 Fax 0371 65627510
 E-Mail plauen@blick.de
Satz und Layout: Page Pro Media GmbH · Chemnitz
 E-Mail agentur@pagepro-media.de
 Internet www.pagepro-media.de
Erscheinungsweise: Die Plauer Stadtnachrichten erscheinen zweimonatlich in den geraden Monaten.

Masernschutz jetzt Pflicht in Kitas

Seit dem 1. März 2020 ist das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) in Kraft getreten. Durch die Corona-Krise, die in den zurückliegenden Monaten den Alltag bestimmt hat, ist diese Veränderung etwas in den Hintergrund getreten.

Für wen gilt die Masern-Impfpflicht bzw. Nachweispflicht?

Die Nachweispflicht gilt für alle nach dem 31.12.1970 geborenen Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen wie beispielsweise Kindertageseinrichtungen, Horten und Kindertagespflegestellen tätig sind oder betreut werden – also für die Beschäftigten ebenso wie für die Kinder. „Allerdings gibt es eine eingeschränkte Übergangsfrist. Diese betrifft Kinder, die vor dem 1. März 2020 in Gemeinschaftseinrichtungen aufgenommen wurden, sowie Personen, die vor diesem Zeitpunkt eine Tätigkeit in einer Gemeinschaftseinrichtung aufgenommen haben. Für diese Personen ist der ausreichende Masern-Impfschutz bis zum 31. Juli 2021 nachzuweisen“, erläutert Lutz Schäfer, der zuständige Fachbereichsleiter bei der Stadt Plauen.

werden, dass der Nachweis bereits vorgelegen hat. Kann eine Person aus medizinischen Gründen keine Masernschutzimpfung erhalten (medizinische Kontraindikation), muss dies durch ein entsprechendes ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Wem ist der Nachweis vorzulegen?

Der Nachweis für die Kinder ist den Kita-Leitungen bzw. den Kindertagespflegepersonen vorzulegen. Die pädagogischen Fachkräfte und weitere in den Einrichtungen tätige Personen haben den Nachweis gegenüber dem Kita-Träger bzw. ihrem Arbeitgeber zu erbringen.

Was geschieht, wenn der Nachweis nicht erbracht wird?

Personen ohne den erforderlichen Nachweis dürfen nicht mehr tätig werden oder betreut werden. Das Verbot ergibt sich direkt aus dem Masernschutzgesetz. Kinder und Beschäftigte, die unter die Fristenregelung fallen und bis zum 31. Juli 2021 keinen Masern-Impfschutz nachweisen, müssen von den Kita-Leitungen und Arbeitgebern dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Das Gesundheitsamt übernimmt dann die Aufgabe, zusammen mit den Betroffenen auf einen ausreichenden Masern-Impfschutz hinzuwirken. „Lehnen die Betroffenen das ab, hat dies zur Konsequenz, dass eine Betreuung bzw. Tätigkeit in einer Gemeinschaftseinrichtung nicht möglich ist. Dies wird dann eine Kündigung des Betreuungsvertrages bzw. die Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses nach sich ziehen“, so Lutz Schäfer.

Wie ist der Nachweis zu erbringen?

Der Nachweis kann durch die Vorlage einer Impfdokumentation (Impfpausweis oder Impfbescheinigung) oder eines ärztlichen Zeugnisses über Immunität gegen Masern erbracht werden. Der Nachweis kann auch in Form einer Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen Einrichtung erbracht

IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN



Amtlliche Veröffentlichungen seit 13. Juli

- Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 13. Juli bis 15. September im Netz unter www.plauen.de nachzulesen:
- 248/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Peter Vogt/ Seestraße 33 08523 Plauen
 - 247/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Christian Göbel/ Zweinaundorfer Straße 64 04318 Leipzig
 - 246/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Tina Albrecht/ Vordere Gellertstr. 1 08527 Plauen
 - 245/2020 1. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020 nach § 8 Absatz 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
 - 244/2020 4. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
 - 243/2020 3. Rechtsverordnung der Stadt Plauen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2020 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz
 - 242/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herrn Tomáš Vildumetz
 - 241/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herrn Christian-Mihai Silaghi
 - 240/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herrn Florin-Nicuor Pae
 - 239/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 238/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Florin-Ovidiu und Michaela-Gabriela Nicolae
 - 237/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Alexandru-Ionut und Ana-Maria Ilina
 - 236/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Lutz Andreas Groß/ Karlstraße 2 07546 Gera
 - 235/2020 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 234/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Christian Sandmann/ Lindenweg 9 01609 Röderaue
 - 233/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Susann Güttler
 - 232/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Gosev, Nikola
 - 231/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Februar 2020
 - 230/2020 Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2020, der Grundsteuer B 2020, der Gewerbesteuer/Gewerbesteuer Vorauszahlung 2020, der Zweitwohnungssteuer 2020, der Hundesteuer 2020 und der Straßenreinigungsgebühr 2020
 - 229/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Zaza Bader/ Sutton Road 5Y2 6DE SHREWSBURG
 - 228/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Robert-Gabriel Bernhardt/ Kasernenstraße 43 08523 Plauen
 - 227/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Maik Lorenz/ Hauptstraße 42 08223 Falkenstein
 - 226/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Sebastian Bahr/ Bernsgrüner Str. 25 08539 Mehltheuer
 - 225/2020 Polizeiverordnung der Stadt Plauen vom 10.08.2020
 - 224/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Hans-Joachim Leistner/ Weitblick 2 A 08066 Zwickau
 - 223/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Nadine Welsch/ Albert-Schweitzer-Str. 28 08529 Plauen
 - 222/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Ioan Ciubotaru/ Calle Dos Amigos 31 28982 Parla, Madrid SPANIEN
 - 221/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen
 - Borman, Egor
 - 220/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen - Borman, Egor
 - 219/2020 Polizeiverordnung der Stadt Plauen vom 10.08.2020
 - 218/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Friedrich Meister/ Wernher-Von-Braun-Str. 15 95145 Oberkotzau
 - 217/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Bernsgrüner Str. 25 08539 Mehltheuer
 - 216/2020 Meldung der Einrichtung an den öffentlichen Schulträger 2019 Ermittlung der Betriebskosten für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchulBetVO für die Einrichtung Hort der „Schule mit dem Förderpunkt emotionale und soziale Entwicklung und Lernen“ in Plauen
 - 215/2020 Meldung der Einrichtung an den öffentlichen Schulträger 2019 Ermittlung der Betriebskosten für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchulBetVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen
 - 214/2020 Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Plauen für das Jahr 2019
 - 213/2020 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen
 - 212/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Rainer Hans-Joachim Stumpf/ Glasstr. 8 85604 Zorneding
 - 211/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 210/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Klaus Reichmann/ Reinsdorfer Straße 23 08527 Plauen
 - 209/2020 Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Arntz, Bernardus
 - 208/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Ara und Olga Pogosyan/ 141980 DUBNA, Oblast Moskau
 - 207/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 206/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
 - 205/2020 Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung für die Vogtlandbibliothek Plauen (Gebührensatzung Vogtlandbibliothek – GebSvöBi) vom 13.07.2020
 - 204/2020 Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung der Vogtlandbibliothek Plauen (Benutzungsordnung Vogtlandbibliothek – BOVoBi) vom 13.07.2020
 - 203/2020 Betriebssatzung für den „Kulturbetrieb der Stadt Plauen“ als kommunaler Eigenbetrieb (Kulturbetriebssatzung) vom 13.07.2020
 - 202/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - John Hummel- Bußgeldbescheid vom 19.05.2020
 - 201/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Julian-Ioan Berlan - Bußgeldbescheid vom 11.05.2020
 - 200/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Romica-Izabela Iakab - Bußgeldbescheid vom 16.04.2020
 - 199/2020 Öffentliche Zustellung eines Grundbesitzabgabenbescheides der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - ASCANA Grundbesitzgesellschaft mbH - Gewerbesteuerbescheid vom 18.06.2020
 - 197/2020 Aus den Beschlüssen der 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 07.07.2020
- Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Baum für die Einheit

Eine Robinie steht seit Mitte September auf der Wiese an der Straße der Deutschen Einheit (Ecke Friedensstraße). Gepflanzt wurde der Baum für einen Dreh des mdr, der anlässlich des 30. Jubiläums der Deutschen Wiedervereinigung einen Beitrag über die Straße der Deutschen Einheit gedreht hat. Es gab Gespräche mit den Antwohnern und besagte Baumpflanzung, bei der Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer dabei war.



7. Töpfermarkt auf Altmarkt

30 Keramiker und Töpfereien werden am 24. und 25. Oktober ihre Waren und Objekte auf dem Altmarkt anbieten, alle bieten eigen hergestellte Waren an. Präsentiert wird eine Mischung aus traditioneller Gebrauchskeramik, modernen Wohnaccessoires bis hin zu Sammlerstücke und Unikaten. Sonnabend und Sonntag von 10 bis 17 Uhr



Fachkräfteallianz Vogtland – Aufruf für Projekte oder Projektideen für 2021

Die Fachkräfteallianz Vogtland ruft zur Projekteinreichung für das Jahr 2021 auf Grundlage der Fachkräftrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Handlungskonzeptes der Fachkräfteallianz auf. Projekte bzw. Projektideen können bis zum 31.10.2020 unter friedrich-heldt.nadja@vogtlandkreis.de eingereicht werden.

Fördervoraussetzungen:

- Regionales Handlungskonzept der Fachkräfteallianz Vogtland: <http://www.das-vogtland-sind-wir.de/fachkraefte/fachkraefteallianz/>
- Fachkräftrichtlinie: <https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18147>
- Sächsische Aufbaubank (SAB): <https://www.sab.sachsen.de>

Förderfähige Themenschwerpunkte sind u.a.:

- Regionale Positionierung zur Fachkräftegewinnung und -sicherung
- Etablierung Unternehmensnetzwerke/ Technologienetzwerke zur Fachkräftegewinnung
- Kooperation der Fach- und Hochschulen mit der regionalen Wirtschaft
- Fachkräfte für die Region – Maßnahmen zur Fachkräftesicherung unter den Bedingungen des digitalen Wandels/Verbesserung der Arbeitsqualität

Wir freuen uns über die Einreichung ihrer Projekte bzw. Projektiszenen. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung (03741/ 300-1075).
 M. Päßler, Geschäftsführendes Mitglied
 Wirtschaftsfördergesellschaft Vogtland mbH

Mängelmelder rege genutzt

Wer im Stadtgebiet beispielsweise kaputte Lampen, wilden Müll oder Zerstörungen feststellt, kann seit einem Jahr recht unkompliziert im Internet solche Mängel melden. Das haben die Plauenerinnen und Plauer sofort rege genutzt und bislang (Stand September 2020) 758 Mal davon Gebrauch gemacht. Davon sind 522 abgeschlossen (380 erledigt, 142 geschlossen), 224 befinden sich in Arbeit und zwölf sind neu eingegangen. Die geschlossenen Meldungen sind solche, für die die Stadtverwaltung nicht zuständig ist und die dann an die entsprechende Behörde weiter geleitet werden. Das System ist eine E-Government



www.plauen.de/maengelmelder

Basiskomponente des Beteiligungsportals des Freistaats Sachsen, sie steht allen staatlichen- und kommunalen Behörden kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung. Die Stadt Plauen nutzt diese kostengünstige Möglichkeit in eigener inhaltlicher Verantwortung. Der Mängelmelder ist seit dem 8. November 2019 in der jetzigen Form frei geschaltet. Insgesamt stehen derzeit 22 Meldekategorien zur Verfügung. „Die Meldungen gehen direkt über das Portal ein, können aber auch von den entsprechenden Mitarbeitern nach telefonischer Mitteilung erfasst werden“, informiert Pressesprecherin Silvia Weck. Anhand von Kategorien erkennen die Nutzer den Bearbeitungsstand ihres gemeldeten Mangels. „Die meisten Meldungen gehen derzeit noch im Bürgerbüro ein, einige, wie zum Beispiel über defekte Straßenlampen, sofort beim zuständigen Bereich. Weitere Bereiche werden dem folgen.“

Wer autofrei das Vogtland erkunden und auf der Suche nach neuen Ausflugszielen ist: Mit dem Nahverkehrsangebot bringt der Verkehrsverbund Vogtland Reisende entspannt und sicher zu sehenswerten Reisezielen und spannenden Erkundungstouren der Region. Fragen werden von den VV-Mitarbeitern unter der TVZ-Servicenummer 03744/19449 beantwortet.

Autofrei das Vogtland erleben mit dem PlusBus 40 Plauen – Steinsdorf



Teil 1 – Buslinie PlusBus 40

Der PlusBus 40 fährt täglich von Plauen über Reibitz nach Jöbnitz und Steinsdorf. Er pendelt wochentags stündlich und am Wochenende im Zwei-Stundentakt zwischen den Orten.

Ausflugstipps auf dieser Linie:

Falknerei Herrmann

Spektakuläre Sturzflüge der Falken, majestätische Flüge der Adler hoch am Himmel und lautlose Flüge der Eulen knapp überm Kopf der Zuschauer. Täglich 15.00 Uhr Flugvorführungen (außer montags), Einlass 14.00 Uhr

Fahrtvorschlag: Abfahrt Plauen, Busbahnhof Bst. 4: 13.37 Uhr; Ankunft Reibitz, Schmiede: 13.48 Uhr, von hier aus ca. 5 Minuten Fußweg zur Falknerei (Reibitzer Gewerbering 25); Rückfahrt ab Reibitz, Schmiede: 16.10 Uhr, 17.10 Uhr (nur Mo-Fr), 18.10 Uhr

Jöbnitz – Schloss & Schlosspark

Das Schloss Jöbnitz mit Gaststätte und der idyllische Schlosspark laden zum Verweilen ein. Möglich ist hier eine Rundwanderung z.B. zur Pfaffenmühle, zur Gaststätte Lochbauer oder ins idyllische Elstertal mit der Elstertalbrücke.

Fahrtvorschlag: Abfahrt Plauen, Busbahnhof Bst. 4: wochentags stündlich, am Wochenende zweistündlich zur Minute 37; Ankunft Jöbnitz, Dorfplatz: wochentags stündlich, am Wochenende zweistündlich zur Minute 54; Rückfahrt ab Jöbnitz, Dorfplatz: wochentags stündlich, am Wochenende zweistündlich zur Minute 04

Zahlreiche Informationen rund um das Vogtlandnetz und den Fahrplan der Linie 40 gibt es in den Infoaufstellern z.B. in der Tourist-Information oder im Bürgerbüro der Stadt Plauen, im Servicecenter der Plauerer Straßenbahn am Tunnel sowie in der Verkaufsgeschäft im oberen Bahnhof.

30 Jahre Siegen und Plauen

Siegen ist seit 1990 mit Plauen städtepartnerschaftlich verbunden. Dieses Jahr feiern die beiden Städte das 30jährige Jubiläum. „2005 und 2010 haben wir jeweils am Tag der Deutschen Einheit in Plauen gemeinsam gefeiert, 2015 fand die Feier in Siegen statt, dieses Jahr wäre also Plauen wieder dran gewesen“, erläutert Pressesprecherin Silvia Weck, die die Städtepartnerschaft mit Siegen von Anfang an begleitet hat. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die Feierlichkeiten jedoch verschoben. Anfang der 90er Jahre unterstützte die Stadt Siegen Plauen bei der Neustrukturierung der Verwaltung. Auch für die Siegener Handwerkskammer stand den Plauernern mit Rat und Tat zur Seite. „Gerade in den Monaten vor und nach der Wiedervereinigung, als

sämtliche gesetzliche Grundlagen zunächst weggebrochen und dann wieder neu geschaffen wurden, war derartige Hilfe und Unterstützung innerhalb der Verwaltung besonders wichtig. Die Hilfe aus Siegen war Hilfe zur Selbsthilfe, es ging darum, gemeinsam für Plauen sinnvolle Lösungen zu finden, nicht Modelle aus Siegen einfach nach Plauen zu transferieren“, erinnert sich Silvia Weck. Viele Begegnungen prägen das Verhältnis der beiden deutschen Städte in den zurückliegenden Jahren, diese fanden auf sportlicher, kultureller oder künstlerischer Ebene statt. Zur Eröffnung der neuen Siegener Innenstadt sowie zur Rubenspreisverleihung waren Plauerer zuletzt in Siegen. Anlässlich des 60. Spitzfestes 2019 war eine junge Siegener

Saxophongruppe zu Gast und wirkte u.a. am Umzug mit. Die Seniorenbeiräte beider Städte trafen sich in den letzten Jahren abwechselnd in beiden Städten und tauschen sich aus. Auch der Männerchor Siegen-Eisern hatte vor, anlässlich des Jubiläums in diesem Jahr nach Plauen zu reisen. Es war ein Auftritt u.a. in der St. Johannis-kirche geplant. Aufgrund von Corona musste der Chor seine Reise jedoch verschieben. Begegnungen von beispielsweise Vereinen aus den beiden Partnerstädten können bezuschusst werden. Der Antrag, die Abrechnung sowie die Richtlinie hierfür gibt es auf der Website unter www.plauen.de/partnerstaedte Kontakt: Anja Linke, anja.linke@plauen.de Telefon 03741/291-1182

Kunstprojekt in der Vogtlandbibliothek



Welche Farbe ist die Richtige für einen Raben? Schwarz!? Oder wie in der Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“, Weizengelb, Rostrot, Moosgrün, Nelkenrosa?

Mit dieser bildhaften Geschichte lief im August in der Vogtlandbibliothek ein kleines Kunstprojekt für die Kindergartenkinder der Kita Sonnenkärer. Die mannigfaltige Farbenpalette griff die Kürbitzer Künstlerin Gabi

Heinz in ihrer liebevollen Begrüßung der kleinen Künstler auf. Mit ihren Fingerspitzen zeigte sie, wie Farben sich mischen können und auch die richtige Pinselhaltung will gelernt und geübt werden.

Angetan mit diesen ersten Grundkenntnissen des Malens und mit einem Malerkittel legten die experimentierfreudigen Steppkes los.

Sonderausstellung im Vogtlandmuseum

Am 5. September eröffnete das Vogtlandmuseum seine neueste Sonderausstellung. Im Mittelpunkt steht der Fundus des Vogtlandmuseums an Handfeuerwaffen, der fast siebzig Pistolen aus insgesamt drei

Jahrhunderten einschließt. Darunter befinden sich Arbeiten namhafter Meister wie vom Pariser Büchsenmacher Laurent De Lachaise oder des Dresdener Waffenschmieds Johann Christian Martini. Interessierte Besu-

cher können die beeindruckenden, historischen Exponate bis zum 1. November zu den regulären Öffnungszeiten (Dienstag – Sonntag und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr) in den Ausstellungsräumen bestaunen.

Wieder Online-Terminvergabe

Im Einwohnermeldeamt werden Anliegen nur nach vorheriger Terminabsprache bearbeitet. Dies ist mit der überarbeiteten Version jetzt auch wieder online möglich. Eine Termin-

vergabe ist online für bis zu 60 Tage im Voraus möglich. www.plauen.de/ema. Terminvereinbarungen sind auch telefonisch unter 03741/291-2888 und per E-Mail unter ema@plauen.de

möglich. Öffnungszeiten: Mo. 9 - 13 Uhr; Di. 9 - 18 Uhr; Mi. geschlossen; Do. 9 - 17 Uhr; Fr. 9 - 12 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr (samstags von 9 - 12 Uhr nur telefonisch für Terminvereinbarungen).

Glasfaserausbau der Stadtwerke Strom

Der örtliche Energieversorger hat bereits 2016 die Weichen für die Digitalisierung gestellt, indem er in den Breitbandausbau in der Spitzenstadt investierte. Über 23.000 Haushalte können die Stadtwerke mit schnellen Internetverbindungen versorgen. „Wir schaffen seit 2016 moderne, digitale Infrastrukturen. Im Rahmen unseres FTTC-Ausbau reicht die Glasfaser bis zum Kabelverzweiger. Dort werden die optischen Signale des Glasfaserkabels in elektrische Signale umgewandelt und dann per Kupferkabel zum Nutzer übertragen“, erklärt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. Diese Technologie macht es möglich, dass in weiten Teilen der Spitzenstadt mit bis zu 100 Mbit/s im Netz gesurft werden kann. Demnächst sind dank Glasfaseranschluss bis ins Haus für Haushalte, die sich im Fördergebiet des Vogtlandkreises befinden, sogar Datenübertragungsraten im Gigabitbereich möglich.

Das Unternehmen hatte 2018 im Rahmen einer Ausschreibung des Vogtlandkreises den Zuschlag für ein Glasfaserprojekt für unterversorgte Stadtteile in Plauen erhalten. Seit September vergangenen Jahres ist das Baugeschehen in vollem Gange. „Wir bieten in den bisher unterversorgten Gebieten Syratl, Haselbrunn, Reibitz, Preißelpöhl, Alt-Chrieschwitz, Chrieschwitz und ersten Gebieten der Neundorfer Vorstadt im Laufe

des Oktobers schnelles Internet von 50 bis 500 Mbit/s und einen Telefonanschluss inklusive Flatrate in das deutsche Festnetz an. Fernsehen in HD-Qualität ist ebenso zu haben, wie symmetrische Internet- oder spezielle Telefonie-Produkte für Unternehmen. „Ein guter Zeitpunkt, um jetzt einen unserer superschnellen Tarife abzuschließen. Bei Bestellungen oder Nachfragen helfen unsere Mitarbeiter im Kundenbüro weiter und unser Servicetechniker hilft beim Anschluss Vorort“, ergänzt Kober. Für die Ortsteile Neundorf und Kauschwitz ist die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Netzes für 2021 geplant. In 2022 sollen dann Meßbach, Reinsdorf, Tauschwitz und die Hofer Vorstadt folgen. Die Stadtwerke Strom Plauen werden bis Ende 2022 etwa 3.200 Haushalte und Gewerbeeinheiten mit Glasfaseranschlüssen erschließen. Wie wichtig digitale Lösungen sind, wird in außergewöhnlichen Zeiten besonders deutlich. Durch die Corona-Pandemie erleben neue Technologien einen Ansturm. „Viele Menschen machen derzeit erstmals Erfahrungen mit Online-Diensten, weil Angebote aus der analogen Welt wegfallen oder nur eingeschränkt nutzbar sind. Das wird das Nutzungsverhalten auch langfristig prägen“, resümiert Kober.

Informationen zu Breitbandausbau und Tarifen unter www.stadtwerke-strom-plauen.de

Anzeigen

**MACHT SICH
HILFSBEREITSCHAFT
BEZAHLT?
BEI UNS SCHON.**



TOP
WIRTSCHAFTS
ZEITUNG
2020
FOCUS

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir Johanniter im Regionalverband Zwickau/Vogtland suchen ab sofort für unseren ambulanten Pflegedienst in Plauen:

Pflegefachkräfte (m/w/d)
Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Bewerbung unter Angabe der Kennzahl „1“ an:
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Uferstraße 31, 08412 Werdau
Tel. 03761 8883-58
bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Mehr Infos unter:
besser-für-alle.de



JOHANNITER

Taxi Mattheß
Kleinfriesener Str. 16, 08529 Plauen



Tel. 03741 394 67 99
Mobil 0171 266 50 76

- Personenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
... bis 8 Personen

www.plauen.de

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Klein ist das neue Groß

✓ 13x in Südwestsachsen
✓ eigene Werkstatt
✓ eigenes Labor

HÖRGERÄTE EHNERT

Plauen
Nobelstraße 1
Telefon: 03741 / 28 04 44
Montag - Freitag:
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
www.hörgeräte-ehnert.de



Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenus.

Es ist wirklich so klein!

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

Profifahrzeugaufbereitung
mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugreinigung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
Tel.: 037468/688815
profifahrzeugreinigung.de



WIR SUCHEN SIE (w, m, d)
für eine baldige Zusammenarbeit und für die fürsorgliche Betreuung von Intensivpatienten in Plauen in häuslicher Umgebung.

Die Versorgung erfolgt rund um die Uhr.

Sie sind Gesundheits- und Krankenschwester, -pfleger oder exam. Altenpflegerin/-pfleger und suchen die Herausforderung in der Intensiv- und Beatmungspflege? Dann bewerben Sie sich noch heute!

PflegeService Wirtz GmbH, Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
E-Mail: info@heimbeatmung-deutschland.de



Außerklinische Intensiv- und Heimbeatmungspflege
PflegeService Wirtz GmbH



PS: Wir suchen derzeit ebenfalls für Versorgungen in Chemnitz, Burgstädt, und Zwickau.



Economy Service Karte **4+**

Bis zu 30% auf alle Service-Leistungen!



AUTOHAUS SCHÜLER

www.autohaus-schueler.de

Ihr Partner im Vogtland	08223 Falkenstein Oelsnitzer Str. 65 Telefon: 03745/78870	Das WeltAuto. Zertifizierte Gebrauchtwagen	08525 Plauen Hans-Sachs-Str. 26 Telefon: 03741/550770	08606 Oelsnitz Untermarxgrüner Str. 23 Telefon: 037421/700870
-------------------------	---	--	---	---

Turbo-Internet für alle!

Die Zukunft ist digital – wir gestalten sie schon heute.
Mit einem innovativen Glasfasernetz, das die Region mit schnellen
Internetanschlüssen, Telefon und IPTV versorgt.
Gemacht für die Menschen und Unternehmen in und um Plauen.

Wir
belohnen
Ihre Treue mit
60,- €
Kundenbonus

Als Stadtwerke-Stromkunde
erhalten Sie beim Abschluss
eines Multimedia-Produktes
einen Bonus in Höhe
von 60,- € beim Kauf
der FRITZ!Box.



STADTWERKE
PLAUE
S T R O M

www.stadtwerke-strom-plauen.de